

Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 374

Monat Oktober 2021 • Ausgabedatum: 30. September 2021

32. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Herbst in Ehrenfriedersdorf (Fotos: C. Ullmann, V. Rosezin)

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtliches	2	-	3
• Bürgermeisterin informiert			4
• Stadtverwaltung	4	-	8
• Gewerbenachrichten			9
• Kommunales	9	-	10
• Informationen	10	-	11
• Kirchliche Nachrichten	11	-	13
• KITA/Schule	13	-	16
• Vereinsnachrichten	16	-	21
• Historisches	22	-	23
• Geschichte	23	-	27
• Veranstaltungen	27	-	31
• Sonstiges	31	-	36
• Wir gratulieren	37	-	38



Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 23. Sitzung des Stadtrates am 6. September 2021

TOP 3 - Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses der 22. Stadtratssitzung vom 05.07.2021 -

Beschluss Nr. 58/2021

Der Stadtrat bestätigt, die im Begründungstext erläuterten Aufträge durch den Technischen Ausschuss am 12.07.2021 beschließen zu lassen.

TOP 5 - Betriebskostenabrechnung 2020 der Kindertagesstätten in der Stadt Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 59/2021

Der Stadtrat beschließt die Beibehaltung der Elternbeiträge im Jahr 2022 in unveränderter Höhe.

TOP 6 - Bestätigung Jahresabschluss 2020 der Campingpark Greifensteine GmbH -

Beschluss 60/2021

1. Der Stadtrat bestätigt den Jahresabschluss der Campingpark Greifensteine GmbH auf dem 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.346.869,73 EUR (in Worten: eine Million dreihundertsechszehntausendachtundneunundsechzig 73/100 Euro) und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 20.331,53 EUR (in Worten: zwanzigtausenddreihunderteinunddreißig 53 /100 Euro).

2. Zur Umsetzung der Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes in der überörtlichen Prüfung (zu Pkt. 6.7.3) entscheidet die Gesellschafterversammlung in einem Abwägungsprozess über die Ergebnisverwendung.
3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2020.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Campingpark Greifensteine GmbH eine Beschlussfassung zu den Punkten 1 und 3 und eine Beschlussfassung über das Ergebnis des Abwägungsbeschlusses zu Pkt. 2.

TOP 8 - Budgetüber- und -unterschreitungen 2020 -

Beschluss Nr. 61/2021

Der Stadtrat beschließt die von der Verwaltung festgestellten Budgetüberschreitungen 2020.

Trotz dieser Überschreitungen steht durch höhere Erträge und Einzahlungen bzw. tiefere Aufwendungen und Auszahlungen in anderen Budgets im Jahr 2020 wieder ein besseres Jahresergebnis als geplant und auch ein positives Jahresergebnis zu Buche. Weiterhin wird beschlossen, dass das Corona-bedingt nicht genutzte Instandhaltungsbudget der Schulen 2020 im Jahr 2021 bei Bedarf zusätzlich zur Verfügung steht.

TOP 9 - Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen -

Beschluss Nr. 62/2021

Der Stadtrat beschließt, die Schenkung über 6.000 EUR anzunehmen.

Beschluss Nr. 63/2021

Der Stadtrat beschließt die Annahme der Bargeldspende und der Sachspenden über 1.663,75 EUR und deren Verwendung entsprechend dem begünstigten Zweck.

TOP 10 - Verkauf Flurstück 1230/38 (Parzelle 1 aus ehem. Flst. 1230/29) der Gemarkung Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 64/2021

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes 1230/38 (Parzelle 1 aus dem ehemaligen Flurstück 1230/29) der Gemarkung Ehrenfriedersdorf.

TOP 11 - Zustimmung zur Grundschuldbestellung am Flurstück 1230/38 -

Beschluss Nr. 65/2021

Der Stadtrat beschließt, die Zustimmung zur Bestellung einer vollstreckbaren Grundschuld am Flurstück 1230/38 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf vor Eigentumsumschreibung auf den Erwerber zu erteilen. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst der Kaufpreis beglichen wird.

TOP 12 - Umsetzungsbeschluss Grünes Band Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 66/2021

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Modellprojektes „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ im Zeitraum von 2021 bis 2024 mit einer Gesamtprojektsomme von 1.810.000 EUR.

TOP 13 - Erneuerung Fenster und Außentüren Freibad Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 67/2021

Der Stadtrat stimmt der Vergabe zur Lieferung und Montage von Fenstern und Außentüren nach VOB/A für die Erneuerung des Freibadgebäudes in Ehrenfriedersdorf, Annaberger Str. 26A an die MLU Meier, Lämmel & Ullmann Tischler GmbH, Wettinstraße 54 in 09427 Ehrenfriedersdorf in Höhe der Angebotssumme von 19.669,86 EUR netto zu.

TOP 14 - Beschluss der Sanierung der Laufbahn und Tribüne im Sportareal -

Beschluss Nr. 68/2021

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Laufbahn sowie Tribüne im Greifensteinstadion in den Jahren 2022 bis 2025 in Höhe von insgesamt 665.000 EUR im Förderprogramm Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten (IVP-Sport).

TOP 15 - Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Geh- und Radwegs zwischen Wiesenstraße und Greifensteinstraße -

Beschluss Nr. 69/2021

Der Stadtrat beschließt die Errichtung eines Geh- und Radwegs zwischen Wiesenstraße und Greifensteinstraße in Höhe von insgesamt 281.000 EUR im Förderprogramm KStB unter der Maßgabe der Bestätigung der beantragten Fördermittel in Höhe von 90 %. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen für den Eigenanteil in Höhe von 61.400 EUR erfolgt anteilig aus den Straßenbaumaßnahmen Max-Wenzel-Straße, Saubergauffahrt sowie Kurze Straße.

TOP 17 - Änderung Verkehrsführung im Bereich Adolf-Damaschke-Straße, August-Bebel-Straße, Triftweg und Querstraße -

Beschluss Nr. 70/2021

Der Stadtrat beschließt die Ausweisung einer Tempo-30-Zone der Verkehrsführung zu einer Zone im Bereich Triftweg, Adolf-Damaschke-Straße, Querstraße und August-Bebel-Straße.

TOP 18 - Abschluss Modernisierungsvertrag Wettinstraße 14 -

Beschluss Nr. 71/2021

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Modernisierungsmaßnahme in der Wettinstraße 14 im Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Fördergebiet „Lebendiger Stadtkern“ gemäß der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung vom 14. August 2018, die durch die Richtlinie vom 6. September 2019 geändert worden ist. Die Förderung beträgt maximal 25 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten für die Modernisierung der Außenhülle inkl. Dach inkl. den dazugehörigen Planungsleistungen.

Auszug aus der Niederschrift über die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.09.2021

TOP 3 Stellungnahme der Gemeinde nach § 77 SächsBO - Aufstellen von Containern mit Zwischendach auf Flurstück 1023/8

Beschluss TA Nr. 30/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Zustimmung nach § 77 SächsBO zur Aufstellung von zwei Containern mit Zwischendach auf dem Flurstück 1023/8 zu.

TOP 4 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des „Vorhaben- und Erschließungsplanes Ehrenfriedersdorf - Teilstück aus Flurstück 1150“ auf dem Flurstück 1150/17

Beschluss TA Nr. 31/2021

Der Technische Ausschuss ermächtigt die Verwaltung, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des „Vorhaben- und Erschließungsplanes Ehrenfriedersdorf - Teilstück aus Flurstück 1150“ auf dem Flurstück 1150/17 zuzustimmen.

TOP 5 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans „Gewerbepark Panther“ auf dem Grundstück Max-Wenzel-Straße 14

Beschluss TA Nr. 32/2021

Der Technische Ausschuss ermächtigt die Verwaltung, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbepark Panther“ zur Errichtung einer Fertigteilgarage auf dem Grundstück Max-Wenzel-Straße 14 zuzustimmen.

TOP 6 Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid zur Nutzungsänderung auf dem Grundstück Flurstück 1019/5

Beschluss TA Nr. 33/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Antrag auf Vorbescheid zur Nutzungsänderung des Gewerbeobjektes auf dem Grundstück Flurstück 1019/5 zu.

TOP 8 Bauantrag: Errichtung Carport und Geräteschuppen auf dem Flurstück 483/i

Beschluss TA Nr. 34/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Gemeinde zur Errichtung eines Carports sowie zum Anbau eines Geräteschuppens auf dem Flurstück 483/i zu.

TOP 9 Bauantrag: Errichtung Einfamilienhaus mit integrierter Doppelgarage auf dem Flurstück 485/8

Beschluss TA Nr. 35/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Gemeinde zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage auf dem Flurstück 485/8 zu.

TOP 10 Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 492

Beschluss TA Nr. 36/2021

Der Technische Ausschuss lehnt die Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 492 ab.

TOP 14 Beschluss Umnutzung Greifensteinstraße 16 zu Serviettenshop

Beschluss TA Nr. 37/2021

Der Technische Ausschuss stimmt der positiven Stellungnahme der Gemeinde zur Umnutzung des ehemaligen Aldi-Marktes in der Greifensteinstraße 16 zu einem „Serviettenshop Online-Versandhandel in Verbindung mit kleinem Ladengeschäft“ zu.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nach einer langen Durststrecke war es endlich wieder so weit und die Stadt Ehrenfriedersdorf durfte und konnte im September gleich zwei Feste begehen.

Zum Sommerferienende am 5. September 2021 wurde die Pumptrackanlage auf dem Burgplatz bei schönstem Wetter nachträglich eingeweiht. Fahrrad-Experten wie Lucas Knopf und Marco Hösel präsentierten auf der Anlage, was mit dem Bike alles möglich ist. Vor allem aber zeigten und erklärten die Experten den Kindern und Jugendlichen Tricks, Kniffe und wichtige Sicherheitshinweise zum Umgang mit den Fahrrädern und der Pumptrackanlage. Zum Gelingen der Veranstaltung haben letztendlich alle Mitwirkenden und Helfer beigetragen, wofür ich mich bei allen auf diesem Wege nochmals auf das Herzlichste bedanke.

Am darauffolgendem Wochenende erwartete auf dem Festplatz die kleinen und großen Besucher ein großes buntes Kirmesprogramm. Es war in diesem Jahr ein besonderes, ein großartiges Kirmesfest mit einer wunderbar angenehmen Stimmung, dem auch letztendlich der Wolkenbruch zum Auftakt des Lamponumzuges keinen Abbruch getan hat. Es ließ uns wieder einen Hauch an Normalität spüren.



Fotos: Stadtverwaltung

Ich möchte mich für den reibungslosen Ablauf des diesjährigen Kirchweihfestes bei **allen** Mitwirkenden, Helfern, Vereinen, Musikern, den mitwirkenden Kindern und Jugendlichen aus unseren Kitas und Schulen, den Kameraden der Feuerwehr, den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes und nicht zuletzt bei allen Besuchern auch aus den umliegenden Ortschaften ganz herzlich bedanken.

Ein herzliches „Danke!“ geht auch an die Schausteller der Kirmes, die jedes Jahr zu Beginn des Kirchweihfestes Freifahrten für unsere Kinder ermöglichen. Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Anwohnern rund um den Burgplatz für Ihr Verständnis bedanken.

Abschließend ein Wort aus dem Stadtratsgeschehen.

Der Stadtrat hat in seiner Ratssitzung im September die Sanierung der Laufbahn und der Tribüne im Greifensteinstadion beschlossen. Nach jahrelangen Bemühungen ist es uns endlich gelungen, finanzielle Mittel aus dem Förderprogramm Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten für die weitere Sanierung des Sportareals zu generieren. Der Stadt Ehrenfriedersdorf steht dafür nun ein Gesamtbudget in Höhe von 665.000,- Euro zur Verfügung und dies bei einem prozentualen Förderanteil von 90 %! Die Umsetzung soll in enger Abstimmung mit den Schulen sowie den Sportvereinen der Stadt, welche das Stadion nutzen, erfolgen. Damit bringen wir ein weiteres Herzensprojekt auf den Weg, um nun auch bessere Bedingungen für den Schul- und Vereinssport im Außenbereich zu schaffen.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

Unsere Bergstadt entwickelt sich immer weiter. Stark, attraktiv und lebenswert - so soll unsere Stadt Ehrenfriedersdorf auch in Zukunft sein. Das geht nur gemeinsam und mit bürgerlichem Engagement.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihre Bürgermeisterin
Silke Franzl

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

In der Septemberausgabe der „Bergstadt-Nachrichten“ haben wir bereits eine Bürgerversammlung zum Thema „Purple Path – Ihr kulturelles Programm in der Region“ angekündigt. Der Termin wurde nun auf Dienstag, den **9. November 2021 um 18:30 Uhr** verlegt. Der Ort für die Versammlung wird die **Schulturnhalle** sein.

Kurzfristige Änderungen können wir aufgrund der aktuellen Situation leider nicht ausschließen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Rückblick Pumptrack – Eröffnung

Die Pumptrack-Anlage ist schon seit letztem Jahr in Betrieb und wird rege genutzt, trotzdem wollten wir die wegen Corona ausgefallene Einweihungsfeier nachholen.

So wurde am 5. September die Anlage mit offiziellen Worten von Frau Franzl eröffnet.



Foto: A. Seidl

Mit dabei war auch der von seinen Fans schon sehnhchst erwartete BMX-Profi **Lukas Knopf**. Er war den ganzen Tag mit den großen und kleinen Besuchern auf der Bahn unterwegs, hat sein Können vorgeführt und den Kinder Tipps und Tricks gezeigt.

Zusätzlich war er mit seiner Marke „The Motion Brand“ an einem Verkaufsstand vertreten. Dort konnten sich die Kids auch handsignierte personalisierte Autogrammposter abholen!



Foto: Stadtverwaltung

Der 6-fache Trail-Weltmeister **Marco Hösel** war ebenfalls zu Gast und sorgte mit seiner Bike-Show für großes Staunen. Bei der Vorführung des **DRK Ortsverbandes Thum** wurde ein Radunfall nachgestellt um die Kinder und Jugendlichen aufzuklären, welche Maßnahmen im Ernstfall notwendig sind.



Foto: Stadtverwaltung

Weitere Mitwirkende waren der Tourismusverband Erzgebirge e.V., der Autoclub Europa, die ENVIA und Herr Franzl – VIELEN DANK!

Ein großer Dank gilt auch dem **Jugendclub „Schachtclub“** und der **Jugendfeuerwehr** welche die Gäste mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken versorgt haben.

Ein großes Dankeschön an die Firma Sülzle Stahl Ehrenfriedersdorf GmbH!



Bürgermeisterin Silke Franzl, Stadtrat und Technische Leiter der Sülzle Stahl Ehrenfriedersdorf GmbH Alexander Heßmann (Foto: A. Seidl)

Gesponsert wurde eine Fahrrad-Reparaturstation von der Firma Sülzle GmbH für den Burgplatz in Ehrenfriedersdorf. Die Station, an der sowohl Luft aufgepumpt, als auch Fahrradteile wieder festgeschraubt werden können, erfreut sich bereits großer Beliebtheit.



Ehrenfriedersdorf leuchtet zur Adventszeit Schaufensteraktion - Vereine beleben die Stadt -

Das Vereinsleben in unserer Stadt lag fast zwei Jahre brach und nun ist es an der Zeit, dass die Vereine aus dem Schatten treten und sich endlich wieder zeigen. Um ihre Vereinsarbeit zu präsentieren oder neue Mitglieder zu akquirieren und gemeinsam die leerstehenden und dreckigen Schaufenster in der Innenstadt zu erleuchten.

Wir rufen alle Vereine dazu auf! Wer kennt evtl. einen Besitzer solch eines leeren Raumes persönlich? Sprechen Sie ihn/sie in Eigeninitiative an. Vielleicht suchen Sie sich auch einen starken Partner (z.B. Unternehmen) um gemeinsam diese Aktion in die Tat umsetzen.

Über eine Rückmeldung der teilnehmenden Vereine bis zum 15. Oktober 2021 sind wir sehr dankbar!

Weitere Informationen und Fragen richten sie bitte an memmrich@stadt-ehrenfriedersdorf.de oder Tel.:037341/4524.

- > Stadt Ehrenfriedersdorf
- > städtische Vereine
- > Immobilien Besitzer
- > Handwerker oder Industriepartner

4 städtische Partner - ein Ziel - Eh-dorf leuchtet zur Adventszeit!



Foto: U. Hößler

Für die Gestaltung unserer Homepage, des Amtsblattes sowie einer neuen Stadtbroschüre sind wir auf der Suche nach schönen **Ehrenfriedersdorfer Motiven zu den verschiedenen Jahreszeiten.**

Es wäre auch die Gestaltung eines Ehrenfriedersdorfer Kalenders möglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!
E-Mail: sdittrich@stadt-ehrenfriedersdorf.de



Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ gemäß Anlage 9 der Sächs. Eigenbetriebsverordnung

1. Feststellung des Jahresabschlusses		€
1.1	Bilanzsumme	26.344.229,70
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	23.973.401,38
	- das Umlaufvermögen	2.370.828,32
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	7.228.088,08
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	11.218.478,82
	- die Rückstellungen	521.753,10
	- die Verbindlichkeiten	7.375.909,70
1.2	Jahresgewinn/ Jahresverlust	438.245,93
1.2.1	Summe der Erträge	2.778.170,42
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.339.924,49

Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.

2. Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlustes

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von 438.245,93 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der Verbandsvorsitzende entlastet.

4. örtliche Prüfung

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

Jahresabschluss 2020 des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“

Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ hat in seiner Beratung am 16.09.2021 folgendes beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
Der von der Geschäftsleitung erarbeitete und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH geprüfte, uneingeschränkt testierte Jahresabschluss wird festgestellt.
Die Bilanzsumme beläuft sich auf 26.344.229,70 €
Der Jahresüberschuss beträgt 438.245,93 €
Summe der Erträge 2.778.170,42 €
Summe der Aufwendungen 2.339.924,49 €
2. Verwendung des Jahresgewinn
Der Jahresüberschuss in Höhe von 438.245,93 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Entlastung des Verbandsvorsitzenden
Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird der

Verbandsvorsitzende entlastet.

4. örtliche Prüfung

Das Ergebnis der örtlichen Prüfung wird bestätigt.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk Slomiany & Kollegen GmbH wurde für den Jahresabschluss zum 31.12.2020 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSS-PRÜFERS

An den Abwasserzweckverband „Wilischthal“, Gelenau:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“, Gelenau, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresab-

schluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten- falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche fal-

sche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher- beabsichtigter oder unbeabsichtigter- falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des

Zweckverbandes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Jahnsdorf, den 21. Juli 2021
Falk Slomiany & Kollegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Falk Slomiany
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2020 und der Lagebericht werden nach der Veröffentlichung der ortsüblichen Bekanntmachungen an sieben Arbeitstagen, vom 04.10.2021 bis 12.10.2021 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ in 09423 Gelenau, Werner- Seelenbinder- Weg 12 von Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.00- 12.00 Uhr und 13.00- 15.00 Uhr, Dienstag 9.00- 12.00 und 13.00- 18.00 Uhr sowie Freitag von 9.00- 12.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Gelenau, 16.09.2021
Knut Schreiter
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

AZV „Wilischthal“

Aktuelle Informationen des Abwasserzweckverbandes

Schließung der Geschäftsstelle auf Grund Softwareumstellung

Hiermit möchten wir informieren, dass die Geschäftsstelle wegen einer Softwareumstellung und entsprechender Schulung der Mitarbeiter in der Zeit vom 01.11.2021 bis 04.11.2021 sowie vom 08.11.2021 bis 11.11.2021 geschlossen bleibt.

Für dringende Angelegenheiten ist die Geschäftsstelle am 05.11.2021 und 12.11.2021 von 06:30 Uhr bis 12:15 Uhr geöffnet.

Die Mitarbeiter der zentralen Kläranlage sind wie gewohnt zu erreichen:

Kläranlage - Tel. 0170 911 9995 bzw.

Havariedienst - Tel. 0171 991 2985.

Weitere Informationen finden Sie unter www.azv-wilischthal.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Matthias Bauer
Geschäftsleiter AZV „Wilischthal“

Gewerbenachrichten

**D
A
N
K
S
A
G
U
N
G**

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.
A. Stevenson*

Nach erfolgter Urnenbeisetzung von Herrn

Dieter Vogel
* 25.08.1961 † 23.07.2021

möchten wir uns bei Allen bedanken, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben. Wir sind überwältigt von der großen Wertschätzung, die unserem lieben Entschlafenen entgegen gebracht wurde.

Ehefrau Renate
Töchter Mandy und Sonja mit Familien

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Geschäftspartner, liebe Freunde,

aus diesem traurigen Anlass heraus erfolgte die Übergabe der Firma Arbeitsbühnenverleih Vogel nicht, wie geplant, am 01.01.2022, sondern schon zum jetzigen Zeitpunkt an unsere Tochter, Frau Sonja Höcherl, und wird in seinem Sinne weitergeführt.

In der Hoffnung, dass Sie unserer Tochter, die seit 12 Jahren in der Firma Erfahrungen sammeln konnte, Vertrauen entgegenbringen und die Treue halten, verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Renate Vogel

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 07.10.2021
in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten

Stichtag: 31.08.2021

Geburten:  5 Erdenbürger

Todesfälle: 8 Bürger

Zuzüge: 13 Bürger

Wegzüge: 12 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.590

davon 2.203 männlich

2.387 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

13. und 27.10.21

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche

08. und 22.10.21

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

13. und 27.10.21

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

14. und 28.10.21

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

05. und 19.10.21

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

Oktober - wöchentlich **Freitag**

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 18.10.21

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 19.10.21

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 08.10.21

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über

Telefon: 116 117

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

02.10.21

Julia Hanne

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenaу Tel. 03733 53458

03.10.21

Dr.med.dent Isa Helbig

Kirchstr. 6, 09419 Thum Tel. 037297 2257

09. – 10.10.21

Carola Dittrich

Annaberger Str. 11, 09471 Königswalde Tel. 03733 44534

16. – 17.10.21

Jan Horwath

Karlsbader Str. 3,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 66046

23. – 24.10.21

Dipl.-Stom. Michael Wolf

Forstweg 2, 09423 Gelenau Tel. 037297 7215

30.10.21

Zornitsa Dimitrova

Buchholzer Str. 14,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 23490

31.10.21

Dr. med. Achim Awißus

Barbara-Uthmann-Ring 156,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 57583

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 03.10.21

Frau Dr. Sandy Schulz

Kleintiere und Pferde

Am Gründel 23, 09423 Gelenau Tel. 0174 3160020

04. – 10.10.21

Zentrum für Kleintiermedizin

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe

Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B. Tel. 0160 96246798

11. – 17.10.21

Frau Dr. Sandy Schulz

Kleintiere und Pferde

Am Gründel 23, 09423 Gelenau Tel. 0174 3160020

18. – 24.10.21

TA Torsten Lindner

Groß- und Kleintiere

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold Tel. 0162 3794419

25. – 31.10.21

TA Alexander Armbrecht

Markt 2, 09487 Schlettau

Großtiere: Tel. 0162 3280467

Kleintiere: Tel. 0162 9182739

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01.10.21

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

02.10.21

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

03.10.21

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

04.10.21

Raben-Apotheke Mildena, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

05.10.21

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

06.10.21

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

07.10.21

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

08. – 14.10.21

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

15.10.21

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

16.10.21

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

17. – 18.10.21

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

19.10.21

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

20.10.21

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

21.10.21

Raben-Apotheke Mildena, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

22.10.21

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

23.10.21

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

24.10.21

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

25.10.21

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

26.10.21

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

27.10.21

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

28.10.21

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

29. – 31.10.21

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr.

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de



Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:



Sonntag, 3. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 10. Oktober: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank in Herold

Sonntag, 17. Oktober: 9:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 24. Oktober: 9:00 Uhr Gottesdienst in Herold

Wochenveranstaltungen:

Dienstag, 26. Oktober „Kommt...18:18 Ehdorf“ um 18:18 Uhr
- ein Angebot der Suchtkrankenhilfe „Kommt...Crottendorf e.V.“
für Betroffene, Angehörige und Helfende der **EmK Geyer**

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.



Termine und Informationen unter:

<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr
Frauenkreis 05.10. **17:00 Uhr**
Erntedankstunde 10.10. 17:00 Uhr
Bibelstunde 24.10. 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Gottes Liebe ist wie frisches Wasser!

*Lass dich füllen, werde neu erfrischt und gib
es weiter!*



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Gottesdienste am 09., 16., und 23.10. ab 17:00 Uhr vor Ort
Gebet immer montags 20 Uhr und dienstags 9 Uhr
Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr
**Kinderkirche - Gottesdienst für die ganze Familie am 30.10.
ab 17 Uhr**

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt.

Unter www.herz-stueck.net finden sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Wir feiern Gottesdienst! im **erzTV**
Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges
immer **Sonntags**
10.00 Uhr und 18.30 Uhr
Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:
 www.cvjm-lichtblick.de 

*Tief bewegt sagen wir
vom ganzen Herzen Danke,
für die Anteilnahme auf dem letzten Weg
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma*

Johanna Lorenz

geb. Lieberwirth

*15.10.1945 †26.08.2021

*Tochter Cornelia, Sohn Detlef mit Silke,
Enkel Chris und Nick.*

 **Blaues Kreuz**
Wegs von der Seele

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geiersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19:30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de


Psalm 40, 3

DANKSAGUNG

Der Vater war's, was braucht's der Worte mehr.



Klaus (Max) Wiedemann

* 03.06.1936 † 21.08.2021

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke der Berggrabbrüderschaft Ehrenfriedersdorf, allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Schulkameraden und ehemaligen Arbeitskollegen sowie dem Bestattungshaus „PIETÄT“ Heiko Martin.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Uwe mit Romy
im Namen aller Angehörigen

Ehrenfriedersdorf, im September 2021

Danke für Anteilnahme, Mitgefühl,
Gedenken und Verbundenheit



Yvonne Berndt
geb. Bauer
* 04.08.1970 † 23.07.2021

In stiller Trauer
Olaf, Moritz, Julian mit Sophie
Hannelore mit Joachim Bauer
Karola mit Eberhard Berndt
Jahnsbach im September 2021

Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärst du nie gegangen.

Des weiteren danken wir allen Familienangehörigen,
Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, ihren
ehemaligen Schulkameraden und Arbeitskollegen, dem
gesamten Team des DRK und AHZ Thum.
Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Isabell
Haase und dem Bestattungshaus "Pietät" Heiko Martin.

*Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine
Hand, hast dein Bestes uns gegeben, ruh' in Frieden und hab'
Dank.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner
geliebten Ehefrau und guten Mutter

Gisela Nimmrich geb. Biniak
* 09.04.1953 † 21.08.2021

möchten wir uns für die überwältigende Anteilnahme bei
allen recht herzlich bedanken. Danke an alle Verwandten,
Bekannten und Freunde aus nah und fern, Frau Dr. Katrin
Zimmermann, Frau Dr. Uta Leutert, dem Klinikum Zschopau,
Station D1, dem Redner Herrn Helmut Ullmann, der
Saubergklausur für die Ausrichtung des Trauerkaffees, dem
Bestattungshaus „PIETÄT“ Heiko Martin.

Danke für die vielen schönen Jahre.
In Liebe und stiller Trauer

**dein Ehemann Peter, Sohn René mit Katrin
Schwiegermutter Rosemarie Nimmrich
im Namen aller Angehörigen**

Ehrenfriedersdorf, im September 2021

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

Kinder verstehen nicht,
wie gut sie es haben.
Ich wünschte, man würde mir
sagen:



„Geh spielen!“ oder „Leg dich hin und schlaf!“

Gespielt wurde im Hort während der letzten Ferienwochen wie-
der viel.

Hier ein Bericht von Frau Ernst:

Nach einer langen Auszeit für Kinder und Erzieher konnten wir
in den Sommerferien wieder richtig durchstarten.
Dieses Jahr gab es ein buntes, abwechslungsreiches und aktives
Programm.

In der 3. Woche wanderten wir durch unseren schönen Greifen-
steinwald. Unsere Reise führte uns vorbei an abenteuerlichen
Spielplätzen bis hin zum Kletterwald an den Greifensteinen.
Dort wurden zusammen mit den Kindern des KJVE Grenzen
ausgetestet, viel Mut bewiesen und der ein oder andere über-
wand seine eigenen Grenzen. Am Ende des Tages waren alle
erschöpft, aber glücklich.

Den Rest der Woche verbrachten wir auf dem Rad. Im Hortge-
lände besuchte uns der ADAC und führte mit den Kindern ein
Fahrradsicherheitstraining durch, bevor es am nächsten Tag auf
die Straße ging.

Unser Ziel war der Mühlteich in Thum. Dort angekommen gab
es ein kühlendes Bad und ein kleines Picknick.

Alle Kinder meisterten tapfer Hin- und Rückweg.



WWW.HILFETELEFON.DE



Anfang der 4. Woche ging es für einige Kinder noch einmal ins Theater. „Der Herr der Diebe“ fesselte alle von Anfang bis Ende. Für diejenigen, die das Stück bereits besucht hatten, ging es auf eine interessante Kräuterwanderung mit blinder Verkostung für ganz Mutige.

Am nächsten Tag wurde es bunt beim Batiken und jeder ging am Ende des Tages mit einem Unikat T-Shirt nach Hause.

Den Rest der Woche verbrachten wir wieder sehr aktiv, unter anderem beim Bowlingturnier.

Eine Neuheit dieses Jahr war das Geocaching zusammen mit dem KJVE. Mit professionellen GPS-Geräten wurden zuerst Schätze von einer Gruppe versteckt, um diese dann von der 2. Gruppe suchen zu lassen. Dabei wurden noch einige interessante Rätsel gelöst und neue Freundschaften geschlossen.



Die 5. Woche begann rhythmisch beim Zumba in der Turnhalle. Frau Kornelia Walther brachte alle zum Schwitzen. Die Kinder waren von ihr derart begeistert, dass einige sich sogar ein Autogramm geben ließen.

Am nächsten Tag organisierten die Kinder ihren eigenen Trödelbasar und konnten so untereinander ihre Spielsachen tauschen.

Am Mittwoch war unser großer Ausflug in den Küchwald nach Chemnitz. Bei schönem Wetter konnten wir die Parkeisenbahn nutzen, ein Picknick auf der Wiese genießen und Schmetterlinge im Tropenhaus bewundern.

Leider spielte das Wetter Ende der Woche nicht mehr mit, so dass wir unsere Waldtage im Regen verbrachten, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

In der 6. und letzten Woche fand unsere Leichtathletikolympiade statt. Die Kinder traten in neun Disziplinen gegeneinander an

und am Ende wurden die besten Sportler jeder Klasse gekürt. Neu in diesem Jahr war ein Ausflug ins Rittergut Neundorf. Dort konnten sich die Kinder in Aquarellmalerei, Nähen, Origami und Seifenblasenkunst ausprobieren. Zum Mittagessen gab es selbstgegrillte Burger, wo alle mächtigen Appetit zeigten.

Zum Abschluss dieser wunderschönen Ferien gab es eine Beachparty mit kalten Cocktails, cooler Musik und großem Buffet. Bei leckerem Apfelkuchen aus hauseigenen Äpfeln, gegrilltem Allerlei und selbstgemachtem Eis ließen wir die Ferien ausklingen. Dass es ein gelungenes Ferienprogramm war, bewiesen uns so viele Anmeldungen, wie schon lange nicht mehr. Nicht zuletzt auch ein großes Dankeschön für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem KJVE.

Und während die Grundschüler ihre Ferien genossen, warteten die Vorschüler ungeduldig darauf, Schüler der 1. Klasse zu werden. Nach einem großartigen Schulanfang gehören sie nun endlich auch zu den Schulkindern. HERZLICH WILLKOMMEN

Die letzten Monate ließen uns zwar wenig Spielraum für richtig sommerliche Aktionen, doch immerhin für viele Aktivitäten draußen. Die Kindergartenkinder waren so oft es ging unterwegs. Sie erkundeten den Sauberg, das Seifental und das Tiergehege in Annaberg.

Nun geht es Richtung Herbst. In den Gärten gibt es wieder viel zu ernten. Und bald färben sich die Blätter bunt. Was es da wohl wieder alles zu entdecken gibt?

Bleiben wir also neugierig und sehen die Welt mit Kinderaugen. Und weil die so schön ist, gibt es an dieser Stelle einige Inspirationen...

Fotos: Kita Sonnenhügel

Kindermund 😊👉

Die Frechdachse kommen aus dem Wald. Dunkle Wolken ziehen auf. Mandy meint, dass es wohl bald Regen geben könnte. Laura hat eine Kapuze an ihrer Jacke und fragt Fey, ob sie auch eine hat. „Ja“ meint Fey. Darauf Laura: „OK, Baby!“ Corina kam an einem sonnigen Tag mit einem weißen Kleid mit bunten Punkten in ihre Gruppe. Ella schaut sie an und meint: „Warum hast du denn dein Nachthemd noch an?“

„Das ist aber nicht dein Ernst“ meint Marie als sie gebeten wird, auf die Toilette zu gehen.

Marie ist es auch, die das Balancieren übte. Sie hatte sichtlich Angst dabei. Dann hatte sie eine Idee... Mit einem Bein oben und einem unten ging es plötzlich viel besser. „Ich kann es!“ rief sie.

Matti sitzt mit seinen „Gruppenkollegen“ am Frühstückstisch. Ute hatte sich eine Tasse Tee gemacht und Matti ist es nicht entgangen, dass der noch heiß war. „Mein Opa trinkt auch immer Kaffee. Der ist fuchsfeuerhes.“

Kurz darauf kocht Matti in der Kinderküche selber Kaffee. Ute fragt, ob er den für sie kocht. Doch Matti antwortet: „Nee, der ist für meine Arbkollegen.“

Bennett möchte wissen, was es zum Mittagessen gibt. Als er Jägeschnitzel hört, fragt er: „Hat das der Jäger gemacht?“

Lustige Grüße aus dem Sonnenhügel



Schmetterlingsgeburtstag



Zum Geburtstag von unserer Kita Neuer Bahnhof e.V. wünschten sich die Kinder für dieses Jahr das Motto „Schmetterlinge“. Also wurden Schmetterlingsflügel gebastelt, die Gesichter geschminkt und wer Schmetterlinge nicht so mochte, konnte sich auch als Fledermaus verkleiden und schminken lassen. In der Krippe gab es ein Fotoshooting und in unserer Piazza wurde ein Schmetterlingsparcour von Christoph und Dennis veranstaltet. Im Morgenkreis sangen wir ein Geburtstagslied für unsere Kita und erzählten, was wir an unserer Kita so mögen.

Wie man das eben zum Geburtstag so macht. Als Höhepunkt der Geburtstagsparty gab es zum Mittagessen Hot Dogs, was die Kinder besonders freute.



Großer Auftritt

Am 12. September 2021 fand wieder die Kirmes in Ehrenfriedersdorf statt. Nach der ganzen Coronazeit freuten wir uns alle auf dieses große Fest.

Besonders aufregend war es für die Kinder, als sie erfuhren, dass wir als Kita einen Auftritt haben. Christoph suchte mit den Kindern die Lieder raus und studierte fleißig mit ihnen die Lieder ein. Am Freitag gab es nochmal eine große Generalprobe auf unserer Kitabühne.

Sonntag war es dann endlich so weit, alle Kinder waren aufgeregt und manch einer auch etwas unsicher, wie es wohl auf der großen Bühne werden wird. Als es dann aber losging, trauten sich alle auf die Bühne und sangen voller Elan alle Lieder mit. Wir hatten sogar einen kleinen Fanclub vor der Bühne, die uns mit anfeuertem und laut mitsangen. Als wir die Kinder danach fragten, wie ihnen der Auftritt gefallen hat, antworteten sie folgendes:

Vanellope: „Mir hat das Singen ganz viel Spaß gemacht, weil wir mein Lieblingslied „Alle Kinder lernen lesen“ gesungen haben.“
Mia: „Ich fand das Fest echt schön, besonders gefallen hat mir, dass die Leute mitgesungen haben.“

Hermine: „Ich fand es sehr schön und am meisten hat mir gefallen, dass wir so viele Lieder gesungen haben.“

Lukas: „Ich fand das Singen schön, soviel haben wir noch nie gesungen.“

Leni: „Mir hat alles gefallen!“

Edith: „Ich fands super! Schön war, dass wir auch mitsingen konnten.“ Wir bekamen als Dankeschön noch Essensgutscheine und trafen uns dann alle am Zuckerwattestand wieder, ohne uns abgesprochen zu haben. Es war ein schönes und gelungenes Fest und wir bedanken uns recht herzlich bei den Veranstaltern für diese schöne Möglichkeit für unsere Kita Kinder.



Grundschule an den Greifensteinen

Grundschule an den Greifensteinen · 09427 Ehrenfriedersdorf, Schillerstr. 26 · ☎ 037341/45200 · Fax 037341/45211

Liebe Ehrenfriedersdorfer,

nun beginnt endlich wieder die Schule. Die Grundschule an den Greifensteinen besuchen ab dem neuen Schuljahr 2021/2022 insgesamt 155 Schüler. Darunter sind auch

31 Schulanfänger.

Leider hat die Verkehrswacht Annaberg noch keine(n) Verkehrsweghelfer /in gefunden, um den Kindern den Schulweg zu erleichtern und das Überqueren der *Greifensteiner Straße* sowie der *Schillerstraße* zu sichern.

Aufgrund der bestehenden Umleitung wäre das aber sehr wichtig!!!!

Gibt es jemand, der Interesse an einer solchen Tätigkeit hat?

Bitte melden Sie sich in der Grundschule!

Telefon 037341-45 200

Im Namen der Kinder bedanke ich mich für Ihre Unterstützung!

**Gez. C. Tuchscherer
Schulleiterin**

Grundschule
an den Greifensteinen
Schillerstraße 26
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 03 73 41 - 4 52 00
Telefax: 03 73 41 - 4 52 11

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorengestaltungstage können aufgrund der coronabedingten Situation derzeit nicht durchgeführt werden.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V. und Ambulanter Kinderhospiz



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links. Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22, Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“

Ab sofort: **Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**
Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter: <http://vbod.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)
<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Aus dr Schul geplaudert
Alles geht net

Wieder mol war's su weit, de künftigen Schulanfänger solltn mit ihrn Leitn in de Schule komm, denn de Frau Doktor wollt se unnersuchn. Dr Lehrer, dar de neue Klass übernahme sollt und dr Schulleiter Herr A. warn a do. Se wolltn de Neien kennelern un dan aah e bissl ofn Zah fühl'n. Wie's nu su is, als Lehrer guckt mer sich gern mol die Listen mit de Name von dan kommenden Schülern a. Es is mannigmol ganz gut, wenn mer sich seelig un moralisch of dos eirichten kaa, wos su of en zukimmt. Do gib't's Name, die hobn sich dermaßen fest bei de Lehrer eigeprägt, obwuhl de Schüler schu viele Gahr aus dr Schul sei. Plötzlich sei dann ihre Kinner wieder su weit. Ganz Uracht hot mer meist mit dan Sprichwort net von den „Dr Äppel fällt net weit von Stamm“. Dr Gerachtigket holber muß iech ober sogn, immer stimmt's net.

Von en Bauer, dar die vielen Pfaar hot, sollt aah e Gung in de Schul komme. De große Mad war schu bei uns und mer tot sich kenne. Von dar Mutter wußt iech, dass dos Gungel absolut net in de Schul wollt. Dos hot aah sen Grund! Jedn Tog mußtn de Pfaar ausgeführt warn, un dos machte sei Voter – un dr Klaane. Meist ging's durch'n Wald. Dos war wos für dan Gung! Wos es do alles ze sahe gob! Un nu sollt dos alles vürbei sei, bluß wang darer Schul! Es wur aber net anners, ar hot dos Alter, gruß genug war er aah, un e helles Köppel konnt mer ne net osprachn. Nu musst'r in de Schul! Bein Doktor war er schu. Er konnt sich wieder azieh, nu sollt dr sich noch bei darer Lehrerin un bein

Schulleiter vierstelln. In darer Runde wußt jeder wie's üm dan klaanen Kerl bestellt war. Herr A. nahm ne sich e wing of de Seit un red of ne ei: „Mein Junge, ich habe gehört, du hast keine Lust ab September zur Schule zu gehen. Ich kann dich schon verstehen, doch du machst dir viel zu viel Gedanken. Die Schule ist immer am Vormittag und am Nachmittag kannst du doch mit deinem Vater weiter in den Wald fahren.“ Dar klene Schraps hot's Köppel gesenkt, guckt ganz verbissen of de Ard, hult tief Luft, sogt kaa Wort. Vor dr Tür musst sich sei Mutter ober was ahern, do schimpft'r: „Dar Maa do drinne hot überhaupt kaane Ahnung! Nochmittig sei viel ze viel Leit im Wald un mer kriegt kaa Viechzeig ze sah!“

Von dar Seit betracht, hot dar Gung net ganz Uracht!
M. Knauth



Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergbrüder und -schwestern, werte Bergstädter,

das 683. Hauptquartal der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V. konnte am Samstag, den 28. August mit guter Beteiligung durchgeführt werden.

85 Mitglieder sowie 10 Gäste wurden pünktlich um 14:30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Joachim Decker, begrüßt. Zu den Gästen gehörten unser Ehrenmitglied Landrat Frank Vogel, ein Vorstandsmitglied des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine, vier Mitglieder

unseres befreundeten Bergmannsvereins aus Zielitz sowie zwei Vertreter der Turmlautbrüderschaft.

Zunächst gedachten die Anwesenden der im zurückliegenden Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern sowie ehemaligen Mitarbeitern der Zinngrube. Diese Ehrung sollte eigentlich am Oswald-Barthel-Denkmal stattfinden, wurde jedoch aufgrund der unbeständigen Witterungslage in den Saal verlegt. Wir bedanken uns bei der Bläsergruppe des Bergmännischen Musikvereins für die musikalische Umrahmung.

Der Obersteiger ging in seinem Jahresbericht auf das vergangene Geschäftsjahr ein, dass ja eigentlich zum ursprünglichen Quartalstermin im April endete. Aufgrund der Coronapandemie mussten im vergangenen Jahr die meisten Veranstaltungen ausfallen. Insbesondere betraf dies die Feier zu 800 Jahre Bergbau und 25 Jahre Besucherbergwerk in Ehrenfriedersdorf. Auch die Chronik, die anlässlich dieses Jubiläums verfasst wurde, konnte bis jetzt nicht gedruckt werden.

Die Berggrabebrüderschaft nahm im Berichtszeitraum an nur 4 Veranstaltungen außerhalb der Stadt teil.

Dies ist hauptsächlich auch darauf zurückzuführen, dass 2020 keine Weihnachtsparaden stattfanden. Die Eigentumsverhältnisse des Besucherbergwerks und der Mineralogischen Sammlung konnten nach langen Verhandlungen endlich geklärt werden.

Außerdem wurden die Bergsicherungsarbeiten auf der Werkstraße abgeschlossen.

Der 1. Vorsitzende stellte jedoch auch fest, dass die Zerstörungen durch Vandalismus in unserem direkten Umfeld zunahmen. Unter anderem wurden Wegweiser des Bergbaulehrpfades abgerissen und in der Silvesternacht zerstörten Unbekannte einen Schaltschrank auf dem Sauberg. Dies hatte zur Folge, dass der Weihnachtsbaum an der Halde nicht mehr brannte und die große Uhr stehen blieb.

Der Obersteiger bedankte sich in seinem Vortrag bei den Mitgliedern der Trägergruppe für ihren Einsatz.

Der Revisionsbericht wurde von Frank Rottluff ausgeführt. Darin bekam der Vorstand die Bestätigung, dass im vergangenen Jahr ordentlich gewirtschaftet wurde. Auf dieser Grundlage konnte die Versammlung über die Entlastung des Vorstandes abstimmen.

Im letzten Teil der Versammlung gab es wieder eine große Anzahl von Vereinsjubiläen zu ehren, was für die Vorstandsmitglieder natürlich immer eine schöne Aufgabe ist.

Stellvertretend seien die drei längsten Mitgliedschaften genannt: Heiko Müller (45 Jahre), Gerhard Ganschow (55 Jahre) sowie Klaus Büttner (65 Jahre).

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euer Engagement und die langjährige Treue! Alle Jubilare durften sich über ein Präsent sowie ein kleines Blumensträußchen freuen. Unser Vereinsmitglied, der Betriebsleiter des Besucherbergwerks Erik Ahner, gab der Versammlung unter dem Gliederungspunkt Wortmeldung/Diskussion einen Bericht über die derzeitige Situation im Besucherbergwerk. Gleichzeitig überbrachte er auch die herzlichsten Grüße der Stadtverwaltung und der Bürgermeisterin, die leider verhindert war.

Abschließend waren alle Teilnehmer der Versammlung eingeladen zum gemeinsamen Abendessen. Somit gab es noch einen schönen Ausklang einer insgesamt gelungenen Veranstaltung. Leider gestaltete sich die Essenskalkulation

aufgrund der mangelnden Rückmeldung einiger Mitglieder als schwierig. Ein Resteessen hat jedoch auch seinen Wert!

Glück auf,
Sebastian Auxel



Fotos: S. Auxel

Nachruf

Am 21. August 2021 verstarb unser treuer Bergbruder,
Ehrenmitglied

Klaus Wiedemann
im Alter von 85 Jahren.

Er war seit dem 01. April 1957 Mitglied der
Berggrabebrüderschaft und hielt unserem Verein
somit 64 Jahre die Treue.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Der Vorstand der Berggrabebrüderschaft
Ehrenfriedersdorf e.V.**



**1. Modellbauausstellung
des MBC Ehrenfriedersdorf (ehemals SMC)**
im HOTEL UND RESTAURANT DIE BURG
August-Bebel-Straße 4, 09427 Ehrenfriedersdorf
am 09./10. und 16./17.10.2021, von 10.00 - 18.00 Uhr

- Plastikmodellbau
- RC-Modellbau
- Truckvorführung

Gastaussteller willkommen, Anmeld. und Info unter:
Industrie-und-montagedienst@gmx.de
bzw.: 01728255020

Übernachtungsmöglichkeit in begrenzter Anzahl vorhanden

Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.

Abteilung Grasski

Mit sechs Sportlern hat sich das Grasskiteam Erzgebirge von Ehrenfriedersdorf aus auf den Weg ins tschechische Stitna nad Vlari begeben. Dort fand vom 6. bis 11. September die Grasski-Weltmeisterschaft statt. Da auf Grund der aktuellen Lage die JuniorenWM in Japan nicht ausgetragen werden konnten, ist diese Wertung in die WM integriert worden.

Mit der Erfahrung aus einer Reihe Worldcuprennen ergänzte das Team ERZ die erfolgreiche, deutsche Mannschaft. Der Odenwälder Marcel Knapp hat im Riesenslalom u. Slalom die Bronzemedaille erkämpft. Dazu haben Elias Herrmann (Lok Nossen) den 9. Platz u. Lukas Richter (EhdorferSV) P18 im WM-Slalom erreicht. Paul Schramm wurde für seinen 6. Platz beim SuperG der JWM zur Siegerehrung gerufen. Hier wurde Julia Jähnigen gute 10. bei den jungen Damen.

Sonst gab es bei den Bewerben zu viele Ausfälle o. durchschnittliche Ergebnisse. In der WM- Superkombi ist Lucas Hannings (EhdorferSV) ein sehr guter SuperG gelungen, konnte aber seinen möglichen Top 10 Platz im Slalom nicht ins Ziel bringen.

Die Veranstaltung in Stitna nad Vlari fand organisatorisch auf allerhöchstem Niveau statt. Die Messlatte für die JuniorenWM 22 in Neudorf ist entsprechend hoch.

Das Organisationsteam der Vereine EhdorferSV u. SV Sehmatal bessert, auch durch die Erfahrungen des FIS-Rennen am Paulusberg im August, die Planung nochmal gehörig auf.



Torsten Richter
Teamchef Grasskiteam ERZ



Foto: T.R.



Lucas Hanings, Foto: R.H.

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

Mit tollen Leistungen nach der Sommerpause ...



... konnten unsere Athletinnen bei den ersten beiden Wettkämpfen überzeugen und damit nachweisen, dass sie in den Ferien nicht alles vergessen haben, was sie zuvor gelernt hatten. Gut, sicherlich trug auch das Trainingslager dazu bei, welches wir für die letzten Ferientage organisierten. Daran nahmen erfreulicherweise auch einige jüngere Mädchen und Jungen teil.

Ursprünglich sollten sich ja unsere Mädchen der AK12 bis 15 auf den mehrtägigen Wettkampf in Brünn vorbereiten und am letzten Ferienwochenende mit der Kreisauswahl Erzgebirge die Reise dorthin antreten. Dies wurde ihnen im letzten Moment allerdings untersagt – auf die Gründe wollen wir hier nicht weiter eingehen. Konzentrieren wir uns lieber auf die sportlichen Nachrichten.

Kurzfristig wurde also umgeplant und so war der **Werfer- und Springertag in Großolbersdorf** am 04.09.2021, wie schon am ersten Ferienwochenende unser Ziel.

Neben **Fanny Heinz (W15)** und **Marie Stopp (W14)** war mit **Maria Herrmann, Johanna Heß, Lena Sachse und Selina Schilling** auch wieder unser Mädchenquartett der AK W12 in

den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und Speerwerfen dabei.

Aufgrund von Urlaub waren die beiden älteren Athletinnen ohne Vorbereitungstraining am Start, konnten aber in Großolbersdorf dennoch mit ordentlichen Ergebnissen in ihren Disziplinen aufwarten. Hervorzuheben ist für Marie die neue persönliche Bestleistung mit 1,51 m im Hochsprung.

Diesmal sollte auch die Fehlversuchsregelung auf ihrer Seite sein und Marie den Sieg im Hochsprung einbringen. Hinzu kam für sie noch ein dritter Platz im Speerwerfen. 26,72 m warf sie das 500 g schwere Gerät.

Fanny war wieder einmal als einzige Starterin im Weitsprung der erste Platz nicht zu nehmen. Mit dem Speer und einer Weite von 22,21 m belegte sie den zweiten Platz. Ohne Konkurrenz aus anderen Vereinen und dem Verzicht von Selina gestaltete sich der Hochsprung in der W12 zum Dreikampf zwischen Maria, Lena und Johanna. Das war dann auch die Reihenfolge in der Ergebnisliste.



Marie beim Hochsprung, Foto: TTL

Mit hervorragenden 1,33m überraschte Maria uns und sicherlich auch sich selbst. Hatte sich das intensive Training in den Ferien doch gelohnt! Lena belegte mit 1,15 m den zweiten Platz vor Johanna (1,10 m).

Im Speerwerfen blieb Maria mit 18,53 m zwar deutlich unter ihren bisherigen Leistungen, konnte sich aber den dritten Platz sichern. Hier siegte Lena mit 28,97 m und damit knapp neun Meter vor der Zweitplatzierten. Die freute sich dennoch, denn Selina konnte sich mit 20,03 m deutlich steigern. Auch Johanna freute sich über ihre Weite von 16,36 Meter, bedeutete das schließlich auch für sie Bestweite. Da ist der fünfte Platz nur nebensächlich.

Wieder kein Vorbeikommen an der starken Athletin des LV90 gab es für Maria trotz persönlicher Bestleistung von 8,62 m auch diesmal im Kugelstoßen. Sie sicherte sich damit dennoch den zweiten Platz vor einer Athletin aus Thüringen. Neue Bestleistungen gab es hier auch von den drei anderen Mädels auf den Plätzen 4 bis 6. Lena stieß die 2kg-Kugel auf 8,15 m, Selina freute sich über 7,11 m und Johanna steigerte sich auf 5,76 m.

Im Weitsprung waren die Leistungen dagegen nur mäßig und mit 3,93 m konnte Maria hier noch einen weiteren dritten Platz belegen. 3,86 m sollten Johanna Platz 4 einbringen, Selina wurde mit 3,46 m Sechste. Lena trat hier nicht mit an.

Eine Woche später machten sich am 11.09.2021 zwei unserer Athletinnen auf den Weg nach Taucha zum dortigen **Schüler- und Jugendmeeting**.

Dem Wettkampfmodus entsprechend starteten beide jeweils in den jüngeren Jahrgängen der Altersklassen U14 (AK12/13) und

U16 (AK14/15) und mussten sich mit den älteren Athletinnen messen. Mit Ballwerfen, Speerwerfen und Kugelstoßen sollten für **Lena Sachse (W12)** erneut die Wurfdisziplinen im Mittelpunkt stehen. **Maria Stopp (14)** startete wieder im Hochsprung und Speerwerfen. Der 80 m-Hürdenlauf sollte allerdings den Einstieg in den Wettkampftag für Marie bedeuten. Die Distanz bewältigte sie als Vierte in 14,27 s.

Im Speerwerfen lieferte sich Marie einen spannenden Zweikampf mit der Favoritin vom LV90. Nach drei Versuchen lag sie mit neuer Bestweite von 30,93 m und damit über 2 Meter Vorsprung in Führung. Im anschließenden Endkampf drehte die Favoritin aber den Spieß um, stellt die alte Rangfolge wieder her und Marie musste mit Platz 2 vorliebnehmen.

Der Hochsprungwettbewerb sollte für Marie diesmal allerdings eindeutig ausgehen. Ohne Fehlversuch übersprang sie als einzige der angetretenen Springerinnen alle Höhen bis 1,50 m. Da stand Marie schon als Siegerin fest. Die nächste Höhe sollte mit 1,53 m aber erneut zu hoch für sie sein.



Lena und Marie, Foto: TTL

Den Meldeleistungen entsprechend galt Lena sowohl mit dem Ball als auch mit dem Speer als Favoritin. Dieser Rolle wurde sie dann auch gerecht, allerdings unerwartet knapp. Im Ballwerfen ließ sie mit Würfeln auf 47,0 m den anderen Mädchen keine Chance. Die Zweitplatzierte und ein Jahr ältere Athletin kam ihr mit 45,0 m trotzdem sehr nah.

Noch enger wurde es im Speerwerfen und erst nach dem sechsten Versuch sollte die Rangfolge feststehen, da die Weiten zuvor nur markiert, aber nicht vermessen wurden. Die Markierungen der beiden besten Werferinnen standen so eng beieinander, dass mit bloßem Auge keine Siegerin auszumachen war. Am Ende setzte sich Lena mit 29,17 m auch gegen alle ältere Werferinnen durch und mit nur zwei Zentimeter Vorsprung siegte sie vor der Zweitplatzierten.

Zwei Zentimeter sollten auch über die Platzierung im Kugelstoßen entscheiden. Entgegen der sächsischen Leichtathletikregeln mussten die U14-Mädchen hier allerdings mit der 3kg-Kugel stoßen, statt der ein Kilo leichteren. Im Wettkampf konnte sich Lena bis auf 6,64 m steigern, musste sich aber aufgrund dieser zwei fehlenden Zentimeter mit dem vierten Platz begnügen.

Weitere Wettkämpfe werden uns in den nächsten Wochen beschäftigen, bevor wir mit unseren Mädchen und Jungen aller Altersklassen am 3. Oktober 2021 in Leipzig beim dortigen Wettkampf einen tollen Saisonabschluss begehen wollen.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Arbeitseinsatz und die Befreiung vermisster Utensilien



Trotz des vor zwei Jahren neu errichteten Ballfangnetzes verirrt sich, zum Glück jetzt sehr selten, immer noch das Spielgerät auf den angrenzenden Hang.

Dieses dann zurückzuholen, erwies sich in letzter Zeit als sehr schwierig. Meterhohe Brennnesseln, Dornenbüsche und anderes Gesträuch machten den Hang in Sportkleidung aber auch in normaler Kleidung unbegebar.

Deshalb entschloss sich unser Verein, mit einem Arbeitseinsatz Abhilfe zu schaffen. Dem Aufruf des Vorstandes folgten 12 Spieler der Männermannschaften und der „Alten Herren“.

Mit „schwerer Technik“ konnte der Urwald an einem Sonnabendvormittag wieder begehbar gemacht werden.

Nebenbei erblickten auch 6 Spiel- bzw. Trainingsbälle wieder das Licht der Welt, die bis dahin als verschollen galten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Beteiligten und für das Bereitstellen der Technik.



Fotos: A. König



Chemnitzer Straße 64, Telefon 037341 574757,
Mail: kontakt@kjve.de

Neues Herbstferienprogramm des KJVE e.V.

Am 18. Oktober beginnen im Freistaat Sachsen die Herbstferien. Aus diesem Anlass bietet der Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e.V. Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren wieder ein buntes Freizeitangebot unter professioneller Aufsicht.

Dieses Mal beinhaltet das Programm Ausflüge nach Marienberg zum Indoorspielplatz „Kids Arena“, in die Räucherkerzenmanufaktur nach Crottendorf oder auch zum Zinngießen nach Schwarzenberg.

Natürlich dürfen im Herbstferienprogramm auch das beliebte Kinderbowling und ein Basteltag nicht fehlen.

Das vollständige KJVE-Herbstferienprogramm 2021 einschließlich Anmeldebogen liegt an den hiesigen Schulen sowie im Rathaus Ehrenfriedersdorf aus.

Daneben ist es möglich, sich auf der Internetpräsenz des KJVE e.V. unter www.kjve.de bequem und schnell online anzumelden.

Anmeldeschluss ist der **8. Oktober**.

Wir freuen uns bereits auf reges Interesse und wünschen allen Schülerinnen und Schülern bereits heute erholsame, wie erlebnisreiche Herbstferien.

Historisches

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Seit Juli können wir mittlerweile wieder einem halbwegs normalen Dienstbetrieb bei den aktiven Kameraden nachgehen.



Da wir ein Jahr lang nur eingeschränkte oder gar keine Übungen oder Ausbildungen abhalten durften, muss jetzt viel aufgeholt werden. Denn Unfälle, Brände oder Unwetter haben keine Coronapause, obwohl man es bei unseren Einsatzzahlen dieses Jahr fast annehmen könnte. Aber dies schieben wir mal der Umsichtigkeit unserer Bewohner zu, dass es keine großen Einsätze im Stadtgebiet für uns abzuarbeiten gibt. Aber zurück zu den Diensten. Für uns bedeutet das jetzt wöchentliche Dienste, um unter anderem mit der neuen Technik unseres neuen HLF20 vertrauter zu werden und die sichere Handhabung zu trainieren. Bis vor kurzem wurden weder auf Kreisebene noch an der Landesfeuerwehrschule dringend benötigte Lehrgänge durchgeführt.

Mittlerweile werden wenigstens im Kreis wieder Lehrgänge angeboten. So können unsere „neuen“ Kameraden, welche zum Teil aus der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven übergetreten sind, ihren Grundlehrgang absolvieren. Wer diesen 80-stündigen Lehrgang mit praktischer und theoretischer Prüfung erfolgreich abgelegt hat, kann dann mit zu Einsätzen ausrücken.

Person im Wasser! So hieß es zum letzten Dienst. Hier wurde die Wasserrettung geübt.



Wasserrettung,
Foto: O. Mauersberger

Angenommen wurde, dass eine Person in einen mit Wasser gefüllten Steinbruch gestürzt ist und sich dabei verletzt hat. Die Schwierigkeiten dabei bestanden, im kaum vorhandenen Zugang zum Unfallort und im Retten des Opfers. Um die Person erst einmal zu sichern, rüstete sich ein Kamerad mit unserem Überlebensanzug aus. Er stieg dann gesichert ins Wasser, um zum Opfer zu schwimmen. Zeitgleich wurde das Schlauchboot über eine schiefe Ebene, unter Zuhilfenahme von Steckleitern, ins Wasser gelassen. Die Besatzung des Schlauchbootes sollte den Retter im Wasser unterstützen und die Person aufnehmen. An anderer Stelle wurde die Drehleiter in Stellung gebracht, um mittels Rollgliss und Rettungsdreieck die Person aus dem Steinbruch zu befreien. Vielen Dank an die Statisten!

In der Blaulichtfotografen-Szene gibt es mittlerweile eine Unmenge an Gruppen die durch das Land ziehen. Auf ihren Touren möchten die Fotografen die Fahrzeuge und die Arbeit der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und auch anderer Hilfsorganisationen, wie zum Beispiel das THW, in Bildern festhalten. Jeder Fotograf hat bei seiner Arbeit andere Blickwinkel und setzt es auf verschiedenste Art und Weise um. Die dabei entstehenden Bilder werden dann zum Großteil in sozialen Medien veröffentlicht, um auf das Engagement und die Arbeit der Organisationen aufmerksam zu machen. Im Laufe des Jahres hatten auch wir mehrfach Besuch von Blaulichtfotografen. Ein noch recht junger Vertreter war Julien Illing aus Venusberg, welcher uns im August besuchte. Unter dem Namen @BLAULICHT.PICS_ERZGEBIRGE veröffentlicht er die von ihm gemachten Blaulichtbilder.



Shooting, Foto: J. Illing

Fit for Fighting Fire

Nicht nur wandern hält uns fit, auch das Radfahren bietet mal eine Abwechslung.

Deshalb nutzten wir das jährlich stattfindende Behördenradrennen um uns mit anderen Behördenmitarbeitern auf lockere Art zu messen.

In diesem Jahr war die Kreisstadt Annaberg-Buchholz der Ausrichter für die Veranstaltung, welche am 10. September 2021 stattfand.

Erstmals wurden zwei Kategorien angeboten in den gestartet werden konnte. Die erste Kategorie war für ambitionierte Radfahrer, hier war die Strecke 10 km lang und man musste 300 hm überwinden. Die zweite Kategorie war für Hobbyfahrer vorbehalten, hier 7 km und 100 hm zu bewältigen.

Da wir die Leistungen verschiedener Teams der letzten Jahre noch vor Augen hatten, haben wir uns für die Kategorie der Hobbyfahrer angemeldet. Insgesamt gingen 20 Teams an den Start, je 10 in jeder Kategorie.

Unser Team bestand aus 4 Kameraden, darunter Patrick Schönheider, Enrico Hähnel, Robin Haustein und einem Kameraden der Jugendfeuerwehr, Kenny Haustein. Bei dem Wettbewerb zählte nicht die Zeit des schnellsten Fahrers im Team, sondern die des Dritten. Unser dritter Fahrer erreichte das Ziel nach 19 Minuten, wodurch wir uns vollkommen unverhofft den 1. Platz bei den Hobbyfahrern sichern konnten.



Behördenradrennen, Foto: E. Hähnel; v.li. Kenny Haustein, Patrick Schönheider, Robin Haustein, Enrico Hähnel

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Geschichte

Die Entwicklung der Sportbewegung in Ehrenfriedersdorf nach dem 2. Weltkrieg

Wintersport (Noch einige Impressionen aus den 1960-er und 70-er Jahren - 5.Folge)

Aufgrund zahlreicher Informationen, die mir in Wort und Bildform, sowie aus eigenen Erzählungen ehemaliger Sportler oder Verwandten und Bekannten zugestellt wurden, ist es aus meiner Sicht angemessen noch diese 5. Folge zum Wintersport zu erstellen, den heute in unserer Bergstadt lebenden Sportlern und sportinteressierten Bürgern zur Kenntnis zu geben sowie unseren Nachfahren zu überliefern.

Erfreulich ist, dass mir nach dem Erscheinen der bisherigen Wintersportfolgen in den "Bergstadt-Nachrichten" (BSN) nicht nur neue bzw. bis heute unveröffentlichte Fotos, Urkunden, Ergebnislisten sowie andere Informationen aus den 60-er und 70-er Jahren zugestellt wurden, sondern viele Bürger auch zum Ausdruck brachten, die historische Aufarbeitung auf dem Gebiet des Sportes weiterhin zu sichern.

Das ist natürlich gut und schön, aber nicht ganz einfach. In einigen Sportarten ist es fast nicht mehr möglich. Viele aussagefähige Zeitzeugen der Geschichte sind schon jetzt nicht mehr unter

uns, andere verfügen nicht über entsprechende Informationen. Vor allem bei geeigneten und veröffentlichungswürdigen Fotos klemmt die Säge. Nicht immer wurden die maßgeblichen Hauptmatadore bei Wettkämpfen und anderen spezifischen sportlichen Aktivitäten auf Fotos gebannt.

Deshalb sollen wenigstens die in dieser zusätzlichen 5. Folge noch zu Papier gebrachten Informationen an Sie, liebe Leser*Innen der BSN weitergegeben werden.

Und nun zur Sache.

Mir persönlich, war bis vor kurzem z.B. nahezu unbekannt, dass Guntram Schaarschmidt neben seiner Tätigkeit in der Firma STS (heute STB), auch im Kinder- bzw. Jugendalter mit Leidenschaft und recht erfolgreich Wintersport betrieb, musizierte (übrigens bis heute – oft auch gemeinsam mit seinem damaligen Sportkameraden Matthias Scharf) und auch noch in fantastisch aufgelocterter Form seine Familiengeschichte in Wort und Bild niedergeschrieben hat.

Der Titel dieses 100-seitigen Buches lautet übrigens „Tage und Jahre - Wege durchs Leben“. In diesem Buch sind der gegenseitige Nutzen der Verbindung und der Einfluss des Sportes auf den Beruf, auf die Kultur und das Miteinander auf vielen gesellschaftlichen Ebenen und umgekehrt, dokumentiert.

Es ist vom Zusammenwirken von Kommune, Vereinen, Familie, Schule, Bildung und persönlicher Entwicklung, von langjährigen sportlichen, kulturellen und persönlichen zwischenmenschlichen Beziehungen und vielem anderen mehr die Rede.

So war das in den Jahren nach dem Krieg, zu DDR-Zeiten bis zur politischen Wende tatsächlich. Guntram hat seinen Weg in dieser Zeit überzeugend und wunderbar locker beschrieben. Vor allem, und da bin ich wieder beim eigentlichen Thema, der historischen Aufarbeitung auf dem Gebiet des Sportes angelangt, wer im Sport langjährig tätig war, wird sicherlich ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Mit Sport hat man nicht nur den Körper gestählt (trifft natürlich auch heute auf jede Altersgruppe zu), sondern auch Freundschaften geschaffen und gepflegt, die jahrzehntelang Bestand haben oder, um es neuzeitlicher zu sagen, sehr nachhaltig sind. Nun, bevor ich noch zu anderen Dingen komme, erst einmal einige Ausführungen zu Guntram Schaarschmidts sportlicher Seite. Wie er selbst sagt „zeichnete sich mit zwölf Jahren eine spezielle Liebe zum Skispringen“ ab.

Wie viele Jungen in diesem Alter, ging es bei ihm mit selbst gebauten Schneehügeln auf der Grimm-Höhe los. Bei anderen, so auch bei mir, waren es der Weiser-Berg, der Barth-Grund, die Alte Schanze am Röhrgraben, die kleinen Schanzen im Greifenbachtal, die Rodelbahn am Triftweg usw. Wer von uns kannte damals nicht die Hickory-Ski, die später von Gablenz in Geyer mit Kofix-Laufsohlen belegt wurden oder Poppa-Ski aus Oberwiesenthal?

Für viele von uns war das damals ein Traum. Wer es sich leisten konnte und für seinen Sport lebte, beschaffte sie sich. Erhard Sell, der aktiv Nordische Kombination betrieb, war nicht nur Guntrams erster Sprungtrainer, sondern auch der von Günter Deckert, Jochen Töppel und Reiner Baumert. Diese Jungen stellten sich am 28.02.63 an der Kinder- und Jugendsportschule (KJS) Klingenthal zur Aufnahmeprüfung in der Nordischen Kombination vor. Neben R. Baumann und G. Deckert bestand auch G. Schaarschmidt die Aufnahmeprüfung. Über Günter Deckert konnten Sie in der 4. Folge Wintersport einiges lesen. Zu ihm komme ich später noch einmal, weil mir sein Bruder Reiner noch einige unbekannte Fotos bzw. Texte zugestellt hat.



Sprunglauf in Gelenau im Januar 1963 (G. Schaarschmidt re., Günter Deckert 2.von re., Bernd Salevsky 3. Von rechts)



Mattentraining in Geyer 1964 (G. Schaarschmidt 2. von re., Klaus Starke 2. von links)



B. Salevsky und R. Wagler (von li.)

Guntram Schaarschmidt siegte im Spezialspringen

Den Abschluß der Kreiskinder- und Jugendspartakiade im Wintersport bildete der Sprunglauf auf der Jugendschanze in Gelenau. Er wurde mit den Freunden aus dem Kreis Hainichen zusammen durchgeführt. Dank den Funktionären, die an Ort und Stelle die unzulänglichen Vorbereitungen dieses Wettbewerbes beseitigen halfen und so einen ordnungsgemäßen Ablauf garantierten.

Die weitesten Sprünge, gepaart mit guter Haltung, zeigte der Ehrenfriedersdorfer A-Jugendliche Guntram Schaarschmidt. Er wurde mit 28,5 und 27,5 m Spartakiadesieger. Die Überraschung des Sprunglaufes war Horst Brückner (Zschopau). Er

erregte mit seinen Sprüngen im Fischstil allgemeines Staunen und wurde von allen Kampfrichtern mit der guten Wertungsnote 13 bedacht. Brückner siegte in der Klasse männliche Jugend B knapp vor dem Gelenauer Liebig und dem Zschopauer Partzsch.

Bei den Schülern sicherte sich der Gelenauer Gunter Bürkert mit zwei 23-m-Sprüngen den Titel. In der Nordischen Kombination gab es in der Jugendklasse B einen vierfachen Zschopauer Sieg durch Uwe Partzsch, J. Franze, H. Brückner und V. Uhlmann, während in der A-Klasse G. Beyer aus Weißbach erfolgreich war. **Loose**

Guntram Schaarschmidt siegte zur Kinder- und Jugendspartakiade des Kreises Zschopau 1964.

Den Artikel schrieb Egbert Loose, damals Sportberichterstatte der Freien Presse

nachfolgendes Foto:

Trainingsgruppe mit G.S., Bernd Salevsky, J. Töppel und anderen Spezialisten



Die zwei Trainingskameraden B. Salevsky und B. Wagler bereiten sich vor



Die „Springerprominenz“ lässt sich fotografieren

Einige der zahlreichen Urkunden, die G. Schaarschmidt bis ins „höhere Alter“ (Veteranenrennen und „Erzgebirge quer durch“) erkämpfte, dokumentieren seinen sportlichen Weg.



Guntram war, wie all die anderen Sportkameraden in ihrer Kinder- und Jugendzeit nahezu jedes Wochenende zu Wettkämpfen in den nordischen Disziplinen unterwegs. Meistens fuhren die Sportler mit den Autos sportbegeisterter Eltern oder dem Trabi des damaligen Übungsleiters Erhard Sell zu den Sprung- und Laufwettbewerben in den bekannten erzgebirgischen bzw. vogtländischen Austragungs-orten. Dazu gehörten in den Jahren von 1962 bis 1985 z.B.

Oberwiesenthal, Geyer, Gelenau, Königswalde, Annaberg, Klingenthal, Einsiedel, Zschopau, Wünschendorf, Pobershau u.a. Den ersten Sprung in seiner sportlichen Laufbahn absolvierte G. Schaarschmidt im Februar 1962 zur Schanzenweihe in Ehrenfriedersdorf, seinen letzten am 13.01.85 in Zschopau. Übrigens weihte die mit tatkräftiger Hilfe der jungen Springer im Jahr 1961 auf Vordermann gebrachte Ehrenfriedersdorfer Schanze am 1. März 1962 der Trainer Erhard Sell höchstpersönlich ein. Danach folgten die jungen Springer, zu denen auch Guntram gehörte.

Oft waren mit ihm seine Sportkameraden Matthias Scharf, Reiner Baumert, Bernd Salevski, Wolfgang Engert mit seinem Sohn, Rolf Wagler, Frank Möckel und noch einige andere unterwegs, die allerdings nur kurze Gastspiele gaben bzw. sich dem alpinen Sport zuwandten. Recht erfolgreich als alpiner Rennläufer entwickelte sich dabei Christian Wieland. Er ging an die KJS nach Oberwiesenthal. Neu war für mich, dass auch Helmut Klinger und Klaus Starke im nordischen Bereich aktiv waren. Beide sind bereits verstorben.



Guntram Schaarschmidt aus Ehrenfriedersdorf, mehrmaliger Jugendmeister unseres Kreises, wird zum Weihnachtssprunglauf auf seiner Heimatschanze mit dabei sein. Foto: Göhla

Mehrfach wurde Guntram Schaarschmidt Kreismeister im Spezialspringen



Rolf Wagler hoch in der Luft am 07.03.65



Bernd Salevsky
am gleichen Tag
mit dem anderen
Sprungstil



Guntram Sch. In Aktion auf der Gelenauer Schanze 1963

Nun noch, wie oben angekündigt, einige ergänzende Dokumente, Hinweise und Bilder zu dem erfolgreichsten Ehrenfriedersdorfer nordischen Kombinierer Günter Deckert. Relativ umfassend wurde er bereits in der 4. Folge dieser sporthistorischen Reihe in den BSN vorgestellt.



Professionell schon im Kindes- und Jugendalter sprang Günter Deckert auf vielen Schanzen der Welt.



G. Deckert bei einer Siegerehrung in prominenter Runde.



Urkunde von G. Deckert von einem Sprunglauf am Holmenkollen.

Günter Deckert (Nordischer Kombinierer)

Günter Deckert (* 14. September 1950 in Ehrenfriedersdorf; † 24. November 2005) war ein deutscher Nordischer Kombinierer.

Deckert galt in der ersten Hälfte der 1970er Jahre als einer der weltweit besten Nordischen Kombinierer. Seinen ersten internationalen Erfolg feierte er 1970, als er bei der Nordischen Junioren-Europameisterschaft in Gosau den Titel gewann. Zwei Jahre später reiste er als Mitfavorit zu den Olympischen Spielen nach Sapporo. Ein Sturz beim Skispringen beendete jedoch alle Medaillenhoffnungen. Deckert belegte am Ende den neunten Rang.

1974 gelang ihm bei der Nordischen Skiweltmeisterschaft in Falun der größte Erfolg seiner Karriere. Hinter seinem Landsmann Ulrich Wehling gewann er in der Nordischen Kombination die Silbermedaille. Im gleichen Jahr erlang er bei den DDR-Landesmeisterschaften hinter Bernd Zimmermann den zweiten Platz. 1976 trat Deckert in Innsbruck noch einmal bei den Olympischen Spielen an und wurde 13.

Nach seiner aktiven Laufbahn war er als Nachwuchstrainer tätig. Zuletzt lebte er zurückgezogen in Ehrenfriedersdorf. Günter Deckert starb am 24. November 2005 im Alter von 55 Jahren.

Weblinks

- Günter Deckert in der Datenbank des Internationalen Skiverbands (englisch)
- Günter Deckert in der Datenbank von Olympedia.org (englisch)

Günter Deckert

Nation 🇩🇪 Deutsche Demokratische Republik

Geburtsstag 14. September 1950

Geburtsort Ehrenfriedersdorf

Größe 186 cm

Gewicht 73 kg

Sterbedatum 24. November 2005

Sterbeort 🇩🇪 Deutschland

Karriere

Disziplin Nordische Kombination

Verein SG Dynamo Klingenthal

Medaillenspiegel

WM-Medaillen 0 1 0

🥈 Nordische Skiweltmeisterschaften

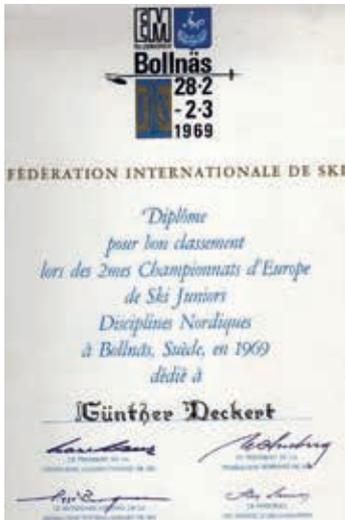
Silber 1974 Falun Einzel (NH)

🥇 Nordische Junioren-Ski-WM

Gold 1970 Gosau Einzel

letzte Änderung: 28. März 2013

Auszug aus dem Internet: Der sportliche Werdegang von Günter Deckert



Urkunde von G. Deckert aus dem Jahr 1969.

OULASVAARAN TALVIKILPAILUT ROVANIEMELLÄ 25.-26.3.1972

Yhdistetyn mäenäsaku	Combined ski jump results	Kombinaatiensprung-lauf, Ergbnisse		
		Mäen pist.	Hiihton pist.	Yhteis-pist.
1. Rauno Miettinen	SuomenJoen Vasara	220,90	211,75	432,65
2. Karl-Heinz Lack	DDR	206,30	220,00	426,30
3. Günter Deckert	DDR	200,00	202,60	402,60
4. Jukka Kuvaja	Lommin Sakiä	208,90	190,75	399,65
5. Vladimir Rusinov	Neuvostoliitto	205,00	188,95	393,95
6. Ulrich Wehling	DDR	168,60	204,25	392,85
7. Hans Hartleb	DDR	199,10	192,25	391,35
8. Ingo Scheibenhof	DDR	172,90	217,15	390,05
9. Ralph Föhland	BRD	175,00	213,85	388,85
10. Heikki Sarapää	OH	184,00	184,15	368,15
11. Parit Zakirov	Neuvostoliitto	194,70	173,05	367,75
12. Jorma Etelähähti	Kuusankosken Urh.seura	173,70	187,45	361,15
13. Levck Buchta	Tšekkoslovakia	173,20	185,35	358,55
14. Libor Foltan	Tšekkoslovakia	146,20	211,75	357,95
15. Josef Pospisil	Tšekkoslovakia	169,10	188,05	357,15
16. Antonín Kucera	Tšekkoslovakia	151,50	203,80	355,30
17. Jari Siltavu	Neuvostoliitto	184,00	167,35	351,35
18. Werner Schmidt	DDR	154,70	195,85	350,55
19. Tapio Kallunki	OH	172,20	166,15	338,35
20. Markku Sinkko	Lappeenrantaan Hiiht.	152,90	177,10	330,00
21. Pekka Tainio	Norinan Urheilijat	190,70	132,55	323,25
22. Raimo Timonen	Kuusankosken Urh.seura	112,40	178,00	290,40
23. Ienho Palomäki	Kuusamon Urh-Veikot	96,60	168,70	265,30

Inmitten prominenter Spitzenathleten, zu denen der mehrfache Olympiasieger Ulrich Wehling gehörte, finden Sie auch unseren Ehrenfriedersdorfer nordischen Kombinierer G. Deckert. Ab und zu war er sogar vor ihm platziert.

Reiner Hänel



in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

02.10.21 / 19 Uhr
Ostrock-Party
 Sauberg-Klaus
 Tel.: 037341 / 493964
 www.sau-berg.de

05.10.21 / 19 Uhr
Nordic-Walking-Lehrgang im Bergwerk
 Besucherbergwerk Zinngarbe
 Tel.: 037341/2557
 www.zinngarbe.de

KARHONKUNNIT

P. 6

Gold 3.3.1972

Stija No	1955 No	Nimi	Tulos	Pist.	Äänne Pist.
1.	60	Tapio Kallunki	172,20	200,00	
2.	57	Heikki Sarapää	184,00	184,15	
3.	53	Libor Foltan	146,20	211,75	
4.	51	Günter Deckert	168,60	213,85	
5.	46	Hans Hartleb	199,10	192,25	
6.	61	Rauno Miettinen	184,00	202,60	
7.	59	Ulrich Wehling	168,60	204,25	
8.	62	Werner Schmidt	154,70	195,85	
9.	55	Levck Buchta	173,20	185,35	
10.	47	Ilmo Paalilä	190,70	132,55	
11.	63	Markku Sinkko	152,90	177,10	
12.	45	Karl-Heinz Lack	206,30	220,00	
13.	55	Antonín Kucera	151,50	203,80	
14.	56	Raimo Timonen	112,40	178,00	
15.	54	Vladimir Rusinov	205,00	188,95	
16.	43	Markku Sinkko	169,10	188,05	
17.	58	Parit Zakirov	194,70	173,05	
18.	52	Jukka Kuvaja	208,90	190,75	
19.	48	Ulrich Wehling	168,60	204,25	
20.	49	Heikki Sarapää	184,00	184,15	

ab 08.10.21 / 19 Uhr

Einblicke – Gruppenausstellung

Anlässlich 20 Jahre Ehrenfriedersdorfer Zeichenzirkel,

„Süße Ecke“ – Annaberger Straße 14

Tel.: 037341 / 4524

09. und 10.10.21 / 10 bis 18 Uhr

Modellbauausstellung des MBC Ehrenfriedersdorf

Hotel und Restaurant „Die Burg“

Tel.: 0172/8255020

www.burg-ehdorf.de

11.10.21 / 19 Uhr

Ost-West Brunch

Sauberg-Klause

Tel.: 037341 / 493964

www.sau-berg.de

16.10.21 / 19 Uhr

Medizinkabarett „Huddelai midm Nischl“

Sauberg-Klause

Tel.: 037341 / 493964

www.sau-berg.de

16. und 17.10.21 / 10 bis 18 Uhr

Modellbauausstellung des MBC Ehrenfriedersdorf

Hotel und Restaurant „Die Burg“

Tel.: 0172/8255020

17.10.21 / 10 - 15 Uhr

Tag des traditionellen Handwerks

Besucherbergwerk Zinngrube

Tel.: 037341/2557

www.zinngrube.de

17.10.21 / 11 Uhr

Vogelbeer-Wild-Brunch

Sauberg-Klause

Tel.: 037341 / 493964

www.sau-berg.de

18. – 22.10.21 / 8 – 15 Uhr

Herbstferienprogramm des Kinder- und Jugendvereins Ehrenfriedersdorf e.V.

Anmeldung bis 8. Oktober

Tel.: 037341/574757

www.kjve.de

19. – 29.10 / 10 – 15 Uhr

Herbstferienprogramm mit täglichen Bergwerksführungen (Di – Do)

Besucherbergwerk Zinngrube

Tel.: 037341/2557

www.zinngrube.de

29.10.21 / 19 Uhr

Exklusives Whisky Dinner

Sauberg-Klause

Tel.: 037341 / 493964

www.sau-berg.de

31.10. 19 Uhr

„Der Messias Oratorium in drei Teilen“

Für Solisten, Chor und Orchester HWV 56

St. Niklas Kirche Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341/2277

Änderungen vorbehalten!

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1

Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243

E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!

zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf mittwochs von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr** geöffnet.

In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.

Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen** → anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Lesung am 10.10.2021

16.00 Uhr

im Mehrgenerationstreff,
Max-Wenzel-Straße 9,
Ehrenfriedersdorf

ANETT STEINER
Stollentod
Ein ERZGEBIRGS-Krimi

Seit Jahrhunderten lag der Tote im Berg, bedeckt von Gestein und Grubenwasser, sein verhängnisvolles Geheimnis hatte er mit ins Grab genommen ... bis ein alter Stollen einbricht und die Gebeine wieder freigibt. Um wen handelt es sich bei der unbekanntenen Leiche, die, mit einem historischen Grubenbeil im Rücken, in der Ehrenfriedersdorfer Bingo entdeckt wird?

Wir bitten um Anmeldung unter:
037341/482722

Begrenzte Sitzplätze.

Änderungen vorbehalten!
Lesung erfolgt unter Beachtung
der Hygienebestimmungen!

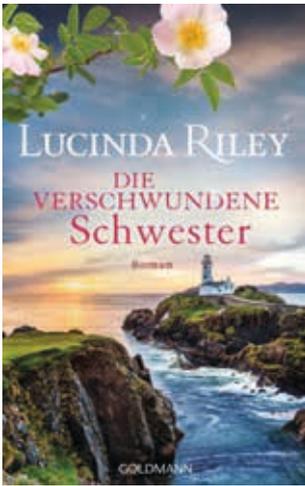
Foto: Förderturn, Quelle: Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Foto: D.Scheffl

Buchempfehlung im Monat Oktober, der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:

Die verschwundene Schwester, Band 7

(Die sieben Schwestern) Roman, Autorin: Lucinda Riley

Verlag: GOLDMAN



Wer ist die geheimnisvolle verschwundene Schwester?

Sieben Sterne umfasst das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern d'Aplièse tragen ihre Namen. Stets war ihre siebte Schwester aber ein Rätsel für sie, denn Merope ist verschwunden, seit sie denken können. Eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die verblüffende Nachricht, dass er eine Spur entdeckt hat: Ein Weingut in Neuseeland und die Zeichnung eines sternförmigen Rings weisen den Weg.

Es beginnt eine Jagd quer über den Globus, denn Mary McDougal – die Frau, die als Einzige bestätigen kann, ob ihre Tochter Mary-Kate die verschwundene Schwester ist – befindet sich auf einer Weltreise. Während die Schwestern ihre Suche nach Neuseeland, Kanada, England, Frankreich und Irland führt, schlüpft ihnen Mary immer wieder durch die Finger. Und es scheint, als wolle sie unbedingt verhindern, gefunden zu werden ...

Die Sachenmacher - Herbst-Werkstatt, m. CD-ROM

Ein Bastelbuch

Autorin: Kinder, Karin

Verlag: Wehrfritz und JAKO-O

Keine andere Jahreszeit schenkt uns so viel Bastelmaterial wie der Herbst.

Die schönsten Ideen für Klein bis Groß sind in diesem 4. Band der Reihe „Sachenmacher-Werkstatt“ versammelt.

Mit ausführlichen Bastelanleitungen und originalgroßen Schnitten zum Ausdrucken von beiliegender CD-ROM gelingt es ganz leicht. Dort gibt es unter anderem auch Rezepte für herbstliche Schleckereien, die schönsten Herbstgedichte und eine Einführung in verschiedene Basteltechniken wie Sticken, Modellieren, Buchbinden ...



Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Oktober 2021

Sonntag, 03.10.2021, 14.30 Uhr

Konzert Herolder Blasmusikanten

Samstag bis Montag 09. bis 11.10.2021 jeweils ab 14.00 Uhr

Kirmes auf dem Neumarkt vorm Volkshaus

Samstag, 30.10.2021, 19.00 Uhr

Brass & Dance

Aufgrund von steigender Inzidenz können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.stadt-thum.de.

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Oktober

- Sonntag, 03.10.** 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
- Samstag, 09.10.** 16:00 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)
- Sonntag, 10.10.** 14:00 Uhr „Zauber des Teleskops - ein Blick zu den Sternen“ (ab 10 Jahre)
- Samstag, 16.10.** 16:00 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)
- Sonntag, 17.10.** 14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)
- Montag, 18.10.** 14:00 Uhr „Familienplanetarium“
- Dienstag, 19.10.** 10:30 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“ (ab 6 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
- Mittwoch, 20.10.** 14:00 Uhr „Familienplanetarium“
- Donnerstag, 21.10.** 10:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
- Freitag, 22.10.** 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
- Samstag, 23.10.** 16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)
- Sonntag, 24.10.** 14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)
- Montag, 25.10.** 14:00 Uhr „Familienplanetarium“
- Dienstag, 26.10.** 10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
- Mittwoch, 27.10.** 14:00 Uhr „Familienplanetarium“
- Donnerstag, 28.10.** 10:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
- Freitag, 29.10.** 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
- Samstag, 30.10.** 16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
19:30 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)
- Sonntag, 31.10.** 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
16:00 Uhr „Auf der Jagd nach dem Polarlicht“ (ab 12 Jahre)

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Per Kontaktformular unter www.sternwarte-drebach.de, WhatsApp: 01525 / 1605375 oder Tel.: 037341 / 7435

Zeiss Planetarium und Volkssternwarte Drebach

Öffentliche Einrichtung der Gemeinde Drebach

Milchstraße 1, 09430 Drebach

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de



Sie planen eine private Feierlichkeit, Versammlung oder Veranstaltung?

Anmeldungen / Buchungen des Veranstaltungsraumes im Haus des Gastes: Montag bis Freitag 8-18 Uhr unter 037341/482722 oder 0178/5891243

22. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 17. Oktober 2021

Handwerkskunst in besonderer Atmosphäre erleben

Annaberg-Buchholz, 15. September 2021.



Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause.

Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen am 17. Oktober 2021 zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert.

In diesem Jahr stehen die teilnehmenden Handwerker, Museen und Vereine erneut vor Herausforderungen bei der Organisation. Trotz der besonderen Umstände haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, darunter sogar sechs neue. Orte mit den meisten Teilnehmern sind in diesem Jahr Olbernhau, Kurort Seiffen und Eibenstock. Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben.



* Änderungen vorbehalten

Digitale Informationsveranstaltung für Vereine

Vereinsatzungen verstehen & gestalten

7. Oktober 2021
18:30 Uhr, max. 2 h

Bei hoher Nachfrage weiterer Durchgang um 16:00 Uhr geplant!

TOP Themen:

- Anforderungen Satzungs-gestaltung
- Gestaltungsmöglichkeiten und Spielräume
- Chancen und Risiken
Entspricht die Satzung Ihrem tatsächlichen Vereinsleben?
- Flexible Satzungs-gestaltung für Vereinsarbeit in schwierigen Zeiten



LEADER-REGION Zwönitztal Greifensteine

In Kooperation mit:
Referentin Claudia Vater
Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.




Anmeldeschluss: 01.10.2021

Teilnahme kostenlos
begrenzte Plätze (=15)
max. 2 Teilnehmer je Verein

Information & Anmeldung

Verein zur Entwicklung der
Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf

www.zwoenitztal-greifensteine.de
info@zwoenitztal-greifensteine.de
Tel. 037346 687-17



Tag des Handwerks-Handschuhmacher Nils Bergauer, Foto: TVE Bernd März



Tag des Handwerks-Reifendrehen, Foto: TVE BUR Werbeagentur

Bestaunt werden können zum Beispiel das Herstellen von Lederhandschuhen, das Köhlerhandwerk, das Papierschöpfen, die Schafwollverarbeitung oder das traditionelle Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen, um nur Einiges zu nennen.

Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren. Viele Handwerker haben spezielle Angebote für Kinder vorbereitet, so zum Beispiel das Bauen von Wasserrädern und Schiffchen, das Fertigen kleiner Bürstenbäumchen, das Schnitzen von Reifentieren oder Ponyreiten.

Zur Stärkung gibt es vielerorts kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen oder vielleicht schon einen ersten Glühwein. Besucher werden gebeten, die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten (Abstand halten, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes).

Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen kann es besonders in kleineren Werkstätten zu Wartezeiten kommen. Die Handwerker bitten um Verständnis.

Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe werden unter [www. erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/vorgestellt](http://www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/vorgestellt).

Hintergrundinformationen zum Tag des traditionellen Handwerks:

Der Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge ist ein in Deutschland einmaliges Angebot. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. führt ihn seit dem Jahr 2000 jedes Jahr am dritten Sonntag im Oktober durch. Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Werkstätten, Vereine und Unternehmen ihre Türen und gewähren Blicke hinter die Kulissen.

Insgesamt haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, davon sind 30 Unternehmen am Samstag und Sonntag geöffnet.

Zu den neuen Partnern in diesem Jahr zählen kajö Art aus Chemnitz, die Seiffener Volkskunst eG in Seiffen, Holzkunst Werner aus Glashütte OT Bärenhecke, die Stiftung Illingmühle aus Hartmannsdorf-Reichenau, der Förderverein Barbara-Uthmann-Haus Elternlein e.V. und das AWO Bürgerhaus Drebach. Vielerorts lädt ein besonderes Rahmenprogramm aus Vorträgen, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und künstlerischen Darbietungen zum Verweilen ein.

Kulinarische Angebote sorgen für das leibliche Wohl. Viele Einrichtungen bieten obendrein ein besonderes Kinderprogramm.

Der Tag des traditionellen Handwerks ist zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungsplanung im Erzgebirge geworden und begeistert weit über die Region hinaus.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement Handwerk
Birgit Drechsler
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 37322 2550
www.erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de

Änderungen vorbehalten! Stand 09/2021

St. Niklaskirche Ehrenfriedersdorf
31. Oktober 2021, 17.00 Uhr

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
DER MESSIAS
Oratorium in drei Teilen
für Solisten, Chor und Orchester HWV 56

Ausführende:
Barbara Christina Steude (Sopran),
Sylvia Irmen (Alt), Tobias Pöche (Tenor),
Johannes G. Schmall (Bass),
Mitsänger*innen des Mitsingprojektes
"Messias 2021", Kantorei-Schönfeld-
Ehrenfriedersdorf, Ensemble
"Charpentier" auf Instrumenten
der Barockzeit
Leitung: KMD Enrico Langer

Eintritt:
Vorverkauf ab 6. September 2021: 7 €
Abendkasse: 10 €
ermäßigt (Schwerbehinderte,
Schüler, Studenten): 5 €
Kinder bis 14 Jahre frei

Einlass ab 16.00 Uhr

Kartenvorverkauf bei:

- Pfarramt St. Niklas, Obere Kirchstraße 10, Ehrenfriedersdorf (Tel. 037341-2277)
- Schreibwaren Enderlein, Greifensteinstraße 1, Ehrenfriedersdorf (Tel. 037341-3153)
- Erzgebirgstube Ellert, Annaberger Straße 31, Thermalbad-Wiesenbad OT Schönfeld (Tel.:03733-52947)

Sonstiges

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine

Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf
Mobil: +49 173 37 16502

Medieninformation

Einladung zum Waldbesitzertag – Informationstag für Waldbesitzer

Der Forstbezirk Neudorf lädt alle Waldbesitzer zu einem offenen Waldbesitzertag am **15. Oktober 2021**, in Annaberg-Buchholz Neu-Amerika, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein.

2021 ist bis jetzt ein Jahr mit vielen Niederschlägen. Und trotzdem bedrohen die Borkenkäfer, wie der Buchdrucker und Kupferstecher, weiter unsere Wälder. Somit bleiben häufig die Fragen:

- Was kann ich gegen die Borkenkäfer tun?
- Wo kann ich Hilfe bekommen?
- Wie sieht die Lage auf dem Holzmarkt aus?
- Mit welchen Pflanzen kann ich meinen Wald wieder aufforsten?

- Gibt es Fördermittel zur Unterstützung und was muss ich hier beachten?
- Wie bringe ich mich bei der Aufarbeitung meines Käferholzes nicht selbst in Gefahr?

Für all diese und andere Fragen stehen Ihnen die Förster und Mitarbeiter des Forstbezirkes und der Kommune Annaberg-Buchholz, das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH und das Unternehmen Forstdienstleistungen Hegenbarth zur Verfügung.

Alle Kinder sind ebenfalls herzlich eingeladen und können mit der Waldschule am Fichtelberg spielen, basteln und den Wald entdecken. Für das leibliche Wohl wird es einen kleinen Imbiss vom ESV Buchholz geben. Kommen Sie vorbei, denn es gilt wie letztes Jahr – Fragen kostet nichts!

Medieninformation 09/2021

Abschluss Ideenwettbewerb

>> Kunst. Kultur. BÜHNE FREI für Ihre Ideen <<



Bildhafte Präsentation der Ideen, Bild: Heiko Neubert

Zwönitztal-Greifensteinregion –

Am 9. September 2021 wurden innerhalb einer festlichen Prämierungsveranstaltung die Gewinner des 1. Ideenwettbewerbs der LEADER-Region Zwönitztal-Greifenstein bekannt gegeben. Stattgefunden hat der Festakt in einem durch LEADER-Fördergelder mitfinanzierten Objekt – dem Gelenauer Volkshaus.

Für die Eröffnungsworte konnte der Bürgermeister der Kommune, Herr Knut Schreiter, gewonnen werden.

Durch das Programm inklusive der Vorstellung der individuellen und kreativen Ideen führte die Regionalmanagerin, Frau Elena Weber.

Geladen waren neben den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) die einreichenden Ideengeber, welche sich innerhalb des Aufrufzeitraumes vom 01.03.2021 bis zum 31.07.2021 am 1. Ideenwettbewerb der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region Zwönitztal-Greifenstein beteiligt haben.

Gesucht wurden individuelle Ideen, welche sich mit dem **Thema Kunst und Kultur** auseinandersetzen. Und genau auf diese Anforderung haben sich alle Teilnehmer*innen erfolgreich eingelassen und mit Fleiß, Mut und Zuversicht am Wettbewerb teilgenommen.

Neugierig konnte innerhalb der Veranstaltung verfolgt werden, welches Kreativpotenzial in unserer Zwönitztal-Greifensteinregion schlummert. Jede/r Teilnehmer*in hat dankenswerterweise einen

Beitrag zur Veranschaulichung seiner Idee und seines Wirkens beigetragen und konnte bildhaft präsentieren, wie viel herausragendes Engagement, Kreativität und Vielfalt in unserer Region steckt. Verloren hat keiner! Denn der Anspruch der LAG war es, jeder Idee eine BÜHNE zu bieten und dies entsprechend zu würdigen.

Und teilgenommen sowie gewonnen haben:

Preisgeld in Höhe von je 500,00 Euro – 12 Preisträger

Malzirkel Ehrenfriedersdorf

Idee: Vernissage zur Ausstellung „Arbeiten aus 20 Jahren Malzirkel Ehrenfriedersdorf“

Linda Heinze

Idee: Café und Veranstaltungsraum für den themenübergreifenden Austausch zwischen Menschen als Plattform für handwerkliche und kulturelle Angebote

Thomas Schneider

Idee: Filmdokumentation „David Rebenrost“ – zwischen Alchemie und Glauben“

Ev.-Luth. Kirche Thalheim

Idee: Orgel in Groove

Elisabeth Beckert

Idee: Musik im Erbgericht – Orient trifft Okzident

Karin Schneider

Idee: Sommergalerie SCHNEIDER Holz, Design, Malerei in Geyer

Stadt Thum

Idee: Kultursommer im Stadtpark

Gerald Döring

Idee: Schatzsuche im Greifensteinwald

Erzgebirgischer Theaterverein Hornersdorf

Idee: Mundarttheater mit Begegnungscafé

Kita Sonnenschein Zwönitz der Johanniter Unfall Hilfe e.V.

Idee: Kinder gestalten ihre eigene Geschichte

Förderverein Frohe Kinder Elterlein e.V.

Idee: Ich bin ein Kunstwerk – so wie ich bin, bin ich gut!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Niklas

Idee: Messias 2021

Preisgeld in Höhe von je 1.250,00 Euro – 2 Preisträger

Claudia Curth

Idee: das Erzgebirge digital und real spielerisch erkunden

Begehungen e.V.

Idee: Kunstfestival Begehungen 2022 im Erzgebirgsbad Thalheim

Preisgeld in Höhe von 1.500,00 Euro

Stadt Ehrenfriedersdorf

Idee: KunsTräume

Preisgeld in Höhe von 2.000,00 Euro

Stiftung Tholm

Idee: KreativNight. Deine künstlerische Auszeit mit Freunden.

Preisgeld in Höhe von 3.000,00 Euro

Tino Schubert

Idee: Bett der Begegnung

Preisgeld in Höhe von 5.000,00 Euro

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e.V.

Idee: Eine Stadt voll Musik- mit Sang und Klang durch Ehrenfriedersdorf

Alle Teilnehmer*innen haben mit ihrer Beteiligung am Wettbewerb - ob vor, hinter oder auf der BÜHNE - zu einem kreativen Miteinander beigetragen und ein Stück Regionalentwicklung aktiv mitgestaltet. Danke dafür und viel Erfolg, das berühmte Quäntchen Glück und Kraft bei der Weiterverfolgung ihrer einzigartigen Ideen!

Hintergrund

Der Wettbewerbs-Aufruf richtete sich an ein breites Bewerberfeld. Vereine, Kulturschaffende, Privatpersonen, freischaffende Künstler*innen, Unternehmen, Kirchgemeinden und Kommunen konnten sich am Wettbewerb beteiligen.

Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung von prägenden Bereichen der Kunst und Kultur sowie das Gelingen der Einbindung von kulturellen Initiativen und Kulturschaffenden als wichtige Akteure in unsere gemeinsame Region.

Der kreative Austausch soll vorangetrieben und der wertvolle Kulturpuls einer ganzen Region sichtbar werden. Als Nebeneffekt freut sich die Lokale Aktionsgruppe weiterhin seit dem Aufruf darauf, bei dem ein oder anderen den Anstoß für das Aufleben einer „Schubladeidee“ geben zu dürfen.

Im August dieses Jahres traf sich die Auswahljury - bestehend aus Vertretern der Lokalen Aktionsgruppe, Kulturschaffenden der Region und kommunalen Vertretern – und bewertete die Einreichungen nach festen Bewertungskriterien im Rankingverfahren. Insgesamt standen der Region 20.000 € zur Verfügung.

Kontakt

Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.
Regionalmanagement
Greifensteinstraße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037346 687-10 /-11 /-17, Fax: 037346 687-20
E-Mail: info@zwoenitztal-greifensteine.de
Homepage: www.zwoenitztal-greifensteine.de



Bürgermeisterin Silke Franzl zusammen mit Vertretern des Erzgebirgszweigvereins, des Malzirkels und der St. Niklas Kirche

Wir freuen uns, dass Ehrenfriedersdorf bei dem Ideenwettbewerb so toll vertreten war und möchten unseren Gewinnern und natürlich auch den Gewinnern aus anderen Gemeinden hiermit herzlich gratulieren!

EINBLICKE – Gruppenausstellung des Ehrenfriedersdorfer Zeichenzirkels

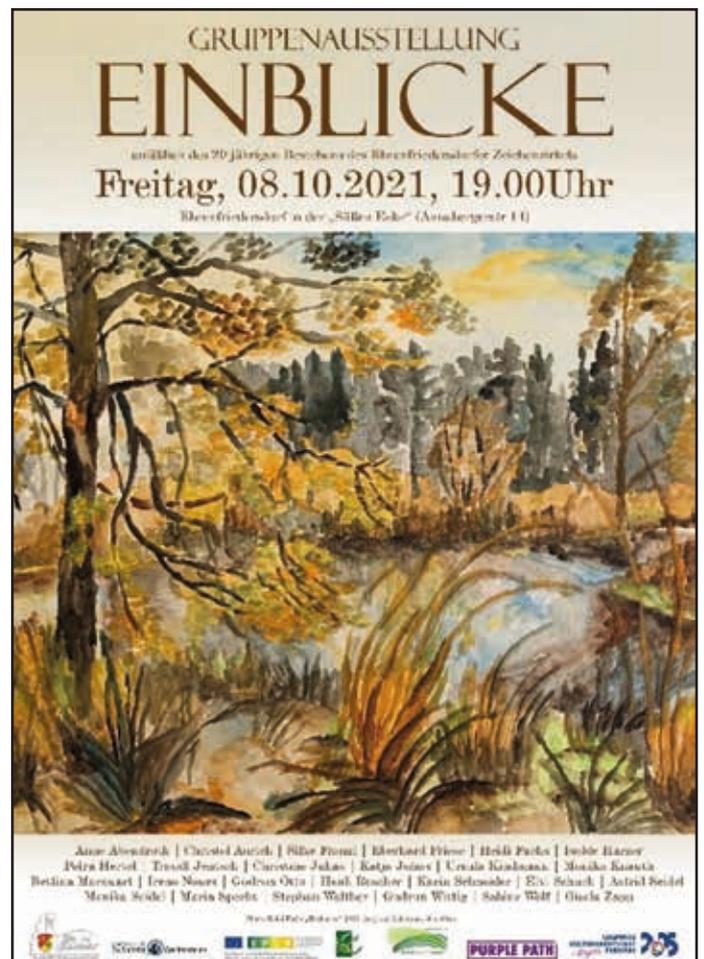
Die Eröffnung findet am Freitag, den **08.10.2021, 19.00 Uhr** in der „Süßen Ecke“ (Annaberger Str. 14, am Neumarkt) statt und wird noch bis November unter den ausgehängten Zeiten zu sehen sein.

Die Ausstellung will einen Rückblick auf die abwechslungsreichen Arbeiten des Zeichenzirkels der letzten 20 Jahre geben.

Malen und Kreativität treiben die Teilnehmer schon sehr lange an. Seit 20 Jahren versuchen die Frauen mit verschiedenen Techniken ihr malerisches Talent und ihre Inspirationen immer wieder zu erweitern und ihre Ideen auf Leinwand und Papier zu bringen.

Öl-, Aquarell-, Acryl- und Pastellbilder präsentieren folgende aktive und ehemalige Kursteilnehmer/-innen:

Anne Abendroth | Christel Aurich | Silke Franzl | Eberhard Frie-se | Heidi Fuchs | Isolde Harzer | Petra Hertel | Traudl Jentsch | Christine Juhas | Katja Juhas | Ursula Kindmann | Monika Knauth | Bettina Marquart | Irene Neues | Gudrun Otto | Heidi Roscher | Karin Schneider | Elvi Schuch | Astrid Seidel | Monika Seidel | Maria Specht | Stephan Walther | Gudrun Wittig | Sabine Wolf | Gisela Zapp



PURPLE PATH, das Projekt von „2025 Chemnitz Kulturhauptstadt Europas +Region“ wirft seine Schatten voraus. Ehrenfriedersdorf

dersdorf kann sich glücklich schätzen, ein Teil der Kulturhauptstadt 2025 zu sein.

Am mehrere Hundert Kilometer langen lilafarbenen Kunstpfad durch die Region beteiligen sich 31 Orte im Erzgebirge und Chemnitzer Umland.

Der PURPLE PATH folgt den Motti „Alles kommt vom Berg her“ und „Mit den Händen denken“.

Um einen Kunstweg aus Skulpturen und Interventionen internationaler und lokaler KünstlerInnen entfaltet sich eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung. In ihrem Zentrum stehen die „Maker“ (Macher) der Region, ihr kreativer Erfindergeist und ihre innere Freiheit. Ehrenfriedersdorf wird mit der Ausstellungseröffnung seines Zeichenzirkels, die vielen Veranstaltungen, die in den nächsten Jahren geplant sind, eröffnen.

MEDIENINFORMATION

Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Annaberg-Buchholz, 08. September 2021.

„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“

so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe.

In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.



Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie.

„Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind. Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt. Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.

Und so funktioniert die Umfrage:
QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden.
Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.



Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021.

Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels kreiert wurde.

Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. vervollständigt den Gewinn. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

<https://survey.lamapoll.de/Welterbe-Erzgebirge-Umfrage>

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Projektmanagement UNESCO-Welterbe
Daniela Mynett | Cheyenne Worotnik
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.ergebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@ergebirge-tourismus.de



Die Gewinner der schönsten naturnahen Gärten kommen aus Ehrenfriedersdorf. Herzlichen Glückwunsch.

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/ Flöhatal e.V. hat im Rahmen seines LEADER-Projektes „Lebensinseln-mehr Natur im Siedlungsgrün“ dieses Jahr erstmalig zu einem Gartenwettbewerb aufgerufen.

Die vierköpfige Experten - Jury hat sich einstimmig für den Hausgarten der Familie Kreft in der Kategorie „Einzelgarten“

und dem KGV „Am Greifenstein“ in der Kategorie „Gartenanlagen“ entschieden.

Bewertet wurden die naturnahe Bewirtschaftung und die ökologische Vielfalt.

Der Garten von Familie Kreft ist ein gutes Beispiel dafür, dass auch auf einer kleinen Fläche ganz viel für die Natur getan werden kann. Neben einer artenreichen Pflanzenwelt, die gerne von vielen Schmetterlingen, Wildbienen und anderen Insekten besucht wird, gibt es hier auch Wohnmöglichkeiten für diverse Vögel, Hummeln, Igel und Fledermäuse.

Die Vorsitzende des KGV, Susanne Voigt, hat die Jury bei ihrem Rundgang auf die ökologische Vielfalt in den meisten Parzellen hingewiesen. Besonders beeindruckend war der Mehrgenerationengarten, in dem sich unter anderem Schwalbenschwanz, Ochsenauge und Schachbrettfalter tummelten.



ungefüllte Dahlien bieten den Schmetterlingen viel Nahrung an, Foto: LPV



Schmetterlingswiese im Mehrgenerationengarten, Foto: LPV

Projekt gefördert durch



LPV „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
Amtsseite Hinterer Grund 4a
09496 Marienberg/OT Pobershau
Tel. 03735/76963-38

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt.

Viele Kinder, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, sollen auch dieses Jahr das Gefühl haben, dass jemand an sie denkt. Wir bekleben den Karton mit Geschenkpapier oder mit weihnachtlichen Bildern.



Auf dem Deckel soll vermerkt sein, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist. Aufgrund strenger Zoll- und Einfuhrbestimmungen dürfen nur neue Waren importiert werden.

Erlaubt sind Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Vollmilchschokolade, Kinderschokolade mit Milchfüllung, Sahnebonbons, Nougat und „Nimm 2“.

Die Schuhkartons, auch Stiefelkartons, werden für ein Kind eines bestimmten Alters gepackt:

- 2 - 4 Jahre: Kinderbekleidung, Spiele, Malsachen, Söckchen, Mütze, Schal
- 5 - 9 Jahre: Kinderbekleidung, Spiele, Schulsachen, Söckchen, Mütze, Schal
- 10 - 14 Jahre: Schulsachen, Spiele, Puzzle, Pulli, Söckchen, Schal, Handschuhe, Mütze

Sollte es Ihnen möglich sein, so denken Sie bitte auch an die großen Kinder, denn die 12 – 14jährigen sind in den vergangenen Jahren oft zu kurz gekommen. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, einen Schuhkarton zu packen, übernehme ich das gerne für Sie. Kleben Sie bitte den Karton nicht zu, sondern verschließen Sie ihn mit einem Gummiband.

Bitte bringen Sie diesen Karton am Sonnabend, dem **30.10.21 von 14 Uhr – 18 Uhr** zu Rosemarie Hau, Am Frauenberg 9 (Tel. 54770).

Ich leite die Kartons zur Sammelstelle nach Annaberg weiter.

Vielen Dank im Voraus!

Rosemarie Hau



Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die vierte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine,
Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER 2021|22



Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Senden Sie
Ihre Vorschläge an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt

Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de

Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie
unser **Online-Formular** →



Weitere Informationen unter:

WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



ERZGEBIRGSKREIS

MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

 Erzgebirgssparkasse

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von
den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Oktober 2021 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

01.10.

Frau Karin Petzold 80. Geburtstag

10.10.

Frau Gertraud Bräunig 91. Geburtstag

11.10.

Herr Claus Hölzel 93. Geburtstag

12.10.

Frau Brigitte Wicklein 72. Geburtstag

13.10.

Frau Gisela Kranz 89. Geburtstag

15.10.

Frau Christine Hötzel 74. Geburtstag

20.10.

Frau Irene Neues 94. Geburtstag

24.10.

Frau Brigitte Müller 74. Geburtstag

27.10.

Herr Dieter Beer 81. Geburtstag

28.10.

Frau Margitta Rockstroh 77. Geburtstag

29.10.

Frau Regina Haak 72. Geburtstag



Am 08.09.2021 feierte Frau Irmgard Gerlach ihren 93. Geburtstag bei guter Gesundheit



Frau Liesa Richter feierte am 08.09.2021 ihren 90. Geburtstag bei guter Gesundheit



Seinen 94. Geburtstag feierte Herr Kurt Schulz am 14.09.2021 bei guter Gesundheit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin



Anzeigen:



**RAUMDESIGN
GÖTHEL**

Find us on  09419 Thum, Herolder Straße 6
 Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152) 54 56 52 67
 raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Wohnung, 2 Raum, Ehrenfriedersdorf

Ich biete ab sofort eine frisch renovierte 2-Raum-Wohnung in einem 5-Parteien-Haus in der Unteren Kirchstr. 7 an. Die Böden sind aus Laminat, Fliesen und PVC. Es stehen ein Kellerraum, eine Bodenkammer sowie Gartennutzung in Gemeinschaft zur Verfügung. Telefon: 0176 / 24202246

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



**KANZLEI
WIESEHÜTTER**

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG



**Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER**



*„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!“*

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie
Schreiter-Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Auszug Reiseprogramm

06.10. Herbstzauber auf der BUGA in Erfurt	53,00 €
07.10. Der „Wunschbriefkasten“ im Laußnitzer Hof	73,00 €
10.10. Zwiebelmarkt in Weimar	40,00 €
12.10. Schlachtfest in der Laußnitzer Heide	61,00 €
14.10. Rund um den Geiseltalsee	64,00 €
16.10. „Stoffmarkt Holland“ in Dresden	29,00 €
18.10. Im Zoo Leipzig sind die Dino's los!	49,00 €
19.10. Ein Nachmittag mit Rudy Giovannini	73,00 €
29.10. Baden in der Therme Bad Elster	49,00 €
30.10. Polenmarkt in Bad Muskau	43,00 €
01.11. Zünftiges Schlachtfest im Oberen Erzgebirge	59,00 €
03.11. Schlemmerfahrt Erzgebirge – Neudorf	47,00 €
06.11. Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz	32,00 €
11.11. Martinstag im Erbgericht Satzung	54,00 €
12.11. Martin's Gansessen in Dittmannsdorf	55,00 €
14.11. Martinsbrunch auf der Festung Königstein	58,00 €
19.11. Wir feiern 30 Jahre GLÄSER-REISEN „Im klingenden Gasthaus“	56,00 €

17.10. – 20.10.2021
Herbstfahrt ins Blaue
****Hotel in Deutschland

04.11. – 08.11.2021
„Fest der Volksmusik“ im Rupertihof
Berchtesgadener Land

Wir sind für Sie da & senden gern unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Zschopau 03725/ 341553
Büro Drebach 037341/ 49928

Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen

Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Gelenau

Anja und Kai Müller

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen?

Dann sprechen Sie mit uns!
HAMMER Immobilien
Thomas Lohse
Immobilienmakler IHK

NEU
im Erzgebirgskreis!

Alte Schlettauer Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz, OT Frohnau
Telefon 03733 5078939
email: thomas.lohse.frohnau@gmx.org



Unser Versprechen!

- Fundierte Ermittlung des bestmöglichen Angebotspreises
- Zielgerichtete und emotionale Präsentation
- Stiller Verkauf oder Online-Vermarktung
- Aktive Netzwerkkommunikation
- Ganzheitliche Beratung und Betreuung mit Herz und Verstand von der Bestandaufnahme bis zum Notartermin und darüber hinaus
- Energieausweise unschlagbar günstig
- Wir helfen vertrauensvoll und einfühlsam, auch in schwierigen Fällen wie z.B. bei Streitfällen, familiären Gesprächsverlusten, Trennung Immobilien, Notverkäufen und Erbengemeinschaften stehen wir Ihnen sozial und kompetent zur Seite.



Aktuell suchen wir in Ihrer Stadt und den Ortsteilen für unsere Kaufinteressenten Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser, Bungalows, Eigentumswohnungen, Landhäuser und Höfe, jeweils gerne auch sanierungsbedürftig sowie Baugrundstücke.



HAMMER-IMMOBILIEN
BERATUNG – VERMITTLUNG – VERKAUF
von Grundstücken, Neubau, Finanzierung, Versicherung
und Kapitalanlagen

Tippgeber-Provision!

Haben Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn ein Haus zu verkaufen? Dann geben Sie uns den heißen Tipp. Wir bedanken uns bei Ihnen bei Vertragsabschluss mit einer Tippgeber-Provision!

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar
 (037341) 30 85

Steinklee  **APOTHEKE**
Omega-3
 Das Öl des Lebens

Wie Sie erfolgreich mit Omega-3-Öl...

- die Gesundheit jeder Körperzelle steigern
- sich vor Krankheiten schützen sowie
- Ihre Lebensqualität und Therapie verbessern können.



Wir beraten Sie gern, kommen Sie vorbei.

Apothekerin Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11 - Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf

USR **Containerdienst**
 • Am Sauberg • 
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

 **seit 1990**
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN 
 Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht  037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
 Zulassung auf allen Friedhöfen
 Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

www.bestattungen-thieme.de

Dach - Maler - Baustoffe e.G. 
 ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

Rekord-Bündel-Briketts
 Bündel-Briketts, 25kg
 Gute Zündfähigkeit und lange Brennauer,
 besonders hoher Holzanteil,
 deutsche Qualität
 Palettenabnahme = 43 Pack

Bei Palettenabnahme
 Einzelabnahme = 5,29 €/Pack

4,99 
 Solange der Vorrat reicht!

Gültig vom 09. bis 13. Oktober 2021

Schönfeld – Steinbach – Oberwiesenthal
 Telefon 03733-5620-0 Telefon 037343-88451 Telefon 037348-23113
www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!



- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber  **Rufen Sie uns an!**
03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN
 Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

COMPETENZ VOM TISCHLER

MLU
 Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER
 Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
 Aufarbeitung von Haustüren
 uvml.



★ Wettinstraße 54 • 09427 Ehrenfriedersdorf • Tel. 037341/3191 • Fax 31 79 • E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★